

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland  
Tel.: +49 38558814854

Fax.: +49 3855884585

## Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 06.01.2021 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 05.03.2021

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**30011-E7-0001**

**Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund**

Vergabenummer

Leistung

**20E0183G**

**Innentüren - Tischlerarbeiten**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen COVID 19 Pandemie

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mindestens gültig bis Eröffnungstermin)
- Erklärung zum Datenschutz; 217 COVID-19-bedingte Mehrkosten

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax +49 3855884585

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

|  |   |
|--|---|
| Maßnahmennummer:<br><b>30011-E7-0001</b> | Baumaßnahme:<br><b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b> |
| Vergabenummer:<br><b>20E0183G</b>        | Leistung:<br><b>Innentüren - Tischlerarbeiten</b>                         |

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-  
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-  
zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen  
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu  
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot  
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht  
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der  
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten  
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die  
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-  
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-  
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-  
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des  
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-  
teilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe  
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-  
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-  
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-  
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-  
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



| Baumaßnahme   | Vergabenummer   |
|---|-----------------|
| <b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b> | <b>20E0183G</b> |

## Leistung

|                                      |
|--------------------------------------|
| <b>Innentüren - Tischlerarbeiten</b> |
|--------------------------------------|

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
- 217(COVID-19-bedingte Mehrkosten)

**1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

**1.3. leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

- 

**1.4. sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-



**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-

|  |                 |  |
|--|-----------------|--|
|  | Vergabenummer   |  |
|  | <b>20E0183G</b> |  |
| Baumaßnahme<br><b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b> |                 |  |
| Leistung<br><b>Innentüren - Tischlerarbeiten</b>                         |                 |  |

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Mindestanforderungen an Nebenangebote**

| Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen: |    |     |       |      |             |                | Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: |
|---|----|-----|-------|------|-------------|----------------|---|
| Zuschlagskriterien  | LV | Los | Titel | Pos. | Bezeichnung | Anforderung LV |   |
|   |    |     | alle  | alle | siehe LV    | siehe LV       | die technischen Parameter der Leistungsbeschreibung               |
|   |    |     |       |      |             |                | verstehen sich als Mindestanforderungen an die jeweiligen         |
|   |    |     |       |      |             |                | (Teil-) Leistungen  |
|   |    |     |       |      |             |                |   |
|   |    |     |       |      |             |                |   |
|   |    |     |       |      |             |                |   |
|   |    |     |       |      |             |                |   |
|   |    |     |       |      |             |                |   |
|   |    |     |       |      |             |                |   |
|   |    |     |       |      |             |                |   |
|   |    |     |       |      |             |                |   |



|               |          |
|---------------|----------|
| Vergabenummer | 20E0183G |
|---------------|----------|

Baumaßnahme

**Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund**

Leistung

**Innentüren - Tischlerarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 11.08.2021** .
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 05.07.2022** .
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 10.1 Für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser werden insgesamt 0,5 % von der Abrechnungssumme einbehalten.



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer  
**30011-E7-0001**

Baumaßnahme  
**Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund**

Vergabenummer  
**20E0183G**

Leistung  
**Innentüren - Tischlerarbeiten**

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

|             |                  |
|-------------|------------------|
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.





| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit                                      | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
| 1                 |       | LOS 11 - TISCHLERARBEITEN nach DIN ATV 18355 |                      |                    |

Es gelten ergänzend zu den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) DIN 18299 die

1. ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten  
 0.1 Ergänzende Angaben zur Baustelle  
 keine weiteren Angaben  
 0.2 Ergänzende Angaben zur Ausführung  
 0.2.1.1 Anzahl, Art, Lage der Bauteile  
 - Fensterbretter raumbreit mit UK und Überdeckung für Elektrobrüstungskanäle  
 - Fensterbretter raumbreit mit UK für Räume ohne Brüstungskanäle  
 - Fensterbretter pro Einzelfenster, Längen 85 cm, 105 cm und bis 135 cm  
 - 3 Einbauschränke im Schulungsraum 1. OG  
 - Tresenkörper mit Frontverkleidung, im Erdgeschoss, Bereich Wache  
 - Sitzbank, Windfang Erdgeschoss  
 - Innentüren stumpf einschlagend, Holztürblatt+ HPL, Stahlzargen 2-teilig für nachträglichen Einbau, grundiert für bauseitige Lackierung  
 - Holzplatten als Pritschen > Gewahrsamzellen  
 - Innentüren wie vor, jedoch mit besonderen Eigenschaften (Brandschutz, Schallschutz, Einbruchschutz, Türschließer, elektrische Ausstattung, Durchschusshemmung)  
 - 1 Brandschutztür als Revisionstür. Schacht Schulungsraum 1. OG  
 - WC-Trennwandsystem + Türen aus HPL-Vollkernplatten  
 Einbauorte: Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss

#### 0.2.2

Die Ausführung aller ausgeschriebenen Konstruktionen und Bauteile erfolgt nach örtlichem Aufmaß und den anschließenden Werk- und Detailplanungen in den Maßstäben 1:20 bis 1:10 und bis 1:1 für Details, die der Auftragnehmer selbst anzufertigen hat. Grundlage von Werkplanungen sind die Ausführungszeichnungen des Architekten und das folgende Leistungsverzeichnis "Tischlerarbeiten". Die Werkplanung ist vor Beginn der Arbeiten mit dem Auftraggeber abzustimmen. Nach Aufforderung des Auftragnehmers erfolgt die Freigabe von Werkplanungen durch den Auftraggeber. Die Erstellung einer Werkplanung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht. Die Termine für die Vorlage der Werkplanung werden vom Auftraggeber spätestens in der Vergabephase verbindlich benannt.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle Maße vor Arbeitsbeginn mittels Aufmaß vor Ort zu überprüfen. Reklamationen aufgrund falscher oder fehlender Maße werden nicht anerkannt. Für die Angebotsermittlung werden verkleinerte Pläne (Entwurfsplanung) ohne Maßstab im Format DIN A3 zur Verfügung gestellt.

#### 0.2.3

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. MDF-, Span-, und sonstiges beschichtetes Plattenmaterial ist gemäß DIN ISO in E1 Qualität zu liefern und einzubauen. Sichtbare Massivholz- und Furnierflächen für Fronten, Rahmen, Sockel sind in astfreier Ware zu liefern, siehe Einzelangaben im Leistungsverzeichnis.

#### 0.2.4

Untergründe in den Innenräumen sind:  
 Böden: Teppich-, Linoleum- und Fliesenböden  
 Mauerwerkswände: verputzt und malerfertig  
 Trockenbauwände: beidseitig 2-fach beplankt mit GKB 12.5 mm, Trockenbaudecken: 1-fach beplankt mit GKB 12.5 mm, min. Q3 gespachtelt und mit malerfertiger Oberfläche.

#### 0.2.5 Art, Maße und Ausbildung von Anschlüssen und Abdichtungen

Alle Bauteile sind, sofern Bodenberührung besteht, im

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
|                   |       | <p>Bodenbereich mit entsprechenden Kanten zu versehen und dauerhaft zu beschichten. Diese Bauteile sind fachgerecht zu versiegeln zum dauerhaften Schutz gegen Aufnahme und Eindringen von Feuchtigkeit und Wasser, das Bauteile und Konstruktionen beschädigen bzw. zerstören kann; insbesondere in Holzwerkstoffe/Holzwerkstoffplatten. Sockelbereiche sind bis zu einer Höhe von 10 cm über OKFFB aus wasserbeständigen Materialien und Verbindungen auszuführen.</p> <p>Übergänge von Passleisten und Passblenden zu Wand- und Deckenflächen werden nicht mit Silikon- oder Acrylfugen versehen. Alle Kanten und Schnittflächen sind zu verputzen und zu entschärfen. Die Ausbildung von Schattenfugen erfolgt im Einzelfall; siehe Einzelpositionen im Leistungsverzeichnis.</p> <p>0.2.6<br/>Angrenzende Bauteile für Anschlüsse: Trockenbauwände, Massivwände verputzt und gestrichen, Trockenbaudecken, Sockelleisten, Sockelfliesen und Teppichböden.</p> <p>0.2.7<br/>Möbeltüren stumpf aufschlagend; Kante flächenbündig mit Bekleidung; Topfbänder; Türöffnung mindestens 110°, mit 3-D-Bandverstellung, Ganzmetallausführung vernickelt, inkl. Federzuhaltung.</p> <p>0.2.8<br/>Die Unterkonstruktionen für Wandverkleidungen sind unsichtbar und in Massivholz (Fichte, Tanne, Buche), weitgehend astfrei, und frei von Harzgallen auszuführen. Wandverkleidungen sind mit Keilleisten und/oder geeignete, bauaufsichtlich zugelassene Alu-Einhängeschläge demontabel einzuhängen.</p> <p>0.2.9 Art der Bauteilbefestigung<br/>Alle Flächen, Korpusse und sonstige Elemente sind im Wesentlichen so herzustellen, dass keine konstruktionsbedingten Materialstärken zu sehen sind. Bei Korpusmöbeln und vergleichbaren Innenausbauelementen sind sämtliche Außenkanten mit Anleimern farbgleich mit den Flächen zu versehen. Bei furnierten und zu beschichtenden Flächen werden die Anleimer / Kanten, stumpf angeleimt, sofern nicht anders im Leistungsverzeichnis angegeben. Die Einbaumontage ist grundsätzlich verdeckt auszuführen: Es dürfen keine Schrauben, Abdeckkappen, Winkel oder ähnliche Konstruktionshilfsmittel sichtbar sein.</p> <p>0.2.10 Gestaltung und Einteilung von Flächen, Raster und Fugenausbildung<br/>a) Änderungen der Innenausbauelemente in Form, Konstruktion und Materialien sind nur in Absprache mit dem Bauherrn / der Bauüberwachung möglich. Kostengünstigere und vereinfachende Konstruktionen ohne Änderung der Grundrisse und Ansichten sind erwünscht und spätestens bei der Vergabe mit dem Bauherrn und mit der Bauüberwachung abzusprechen.</p> <p>b) Alle Möbel und Einbauteile sind soweit als möglich als Korpus oder großes Element werkstattseitig vorzufertigen und zur Einbaumontage auf die Baustelle zu schaffen. Hiermit soll grundsätzlich eine möglichst kurze Einbauzeit erzielt werden. Einzelteilanlieferung und vollständiger Zusammenbau von Korpusmöbeln auf der Baustelle ist unzulässig.</p> <p>c) Fugenausbildung: max. zulässige Fugenbreite von Türen und Abstände von Seiten zu Türen: 3 mm</p> <p>d) Für alle Details, Übergänge und Eckausbildungen sind grundsätzlich flächen- und konturbündige bündige Gesamt-Konstruktionen anzuwenden.</p> <p>0.2.11 Berücksichtigung Einbau von Rollläden<br/>keine Angaben</p> <p>0.2.12 Art der Oberflächenbehandlung<br/>Lackierungen: klar oder deckend farbig lackiert, Oberflächen seidenmatt. D-D- bzw. 2-K-PUR-Lacke namhafter Hersteller. Auf Verlangen der Bauleitung sind entsprechende Herstellernachweise der verwendeten</p> |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge             | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------------------|---|----------------------|--------------------|
|                   |                   | Materialien vorzulegen.<br>Metalle: vernickelt, V2A oder Aluminium eloxiert,<br>Oberfläche matt geschliffen Korn 220 bis 280.<br>Einzelangaben siehe Positionen Leistungsverzeichnis.   |                      |                    |
|                   | 0.2.13 bis 0.2.15 | Keine Angaben   |                      |                    |
|                   | 0.2.16            | Angaben zu Schallschutz, Brandschutz, Einbruchhemmung,<br>Durchschusshemmung, elektrische Ausstattung an Türen ><br>siehe Einzelangaben im Leistungsverzeichnis   |                      |                    |
|                   | 0.2.17            | Schmalflächen von Sperrholz-, Span- und Verbundplatten<br>dürfen nicht offen sein. Alle sichtbaren Kanten sind<br>mit Material farbgleich mit den Flächen zu belegen.<br>Weitere und abweichende Angaben siehe Einzelpositionen<br>im Leistungsverzeichnis.   |                      |                    |
|                   | 0.2.18            | Keine Angaben   |                      |                    |
|                   | 0.2.19            | Bauteilfugen aufgrund technischer oder lieferbarer<br>Materialabmessungen sind so gering und unauffällig wie<br>technisch möglich zu halten. Stoßfugen sind<br>grundsätzlich flächen- und konturbündig auszubilden.<br>Plattenstöße sind zusätzlich mit geeigneten Mitteln,<br>z.B. Lamellofedern, formstabil zu halten. Es sind<br>maximal V-Fugen zugelassen mit einer Öffnung von 1,5 mm<br>Ansichtsbreite; Abweichungen davon siehe<br>Einzelpositionen im Leistungsverzeichnis.  |                      |                    |
|                   | 0.2.20            | Aussparungen wie Bohrungen für Steckdosen oder<br>Lichtschaltern in Möbel sind zusätzlich als<br>Einzelposition ausgeschrieben. Rechteckige oder<br>sonstige Aussparungen in Möbeln und<br>Innenausbaulementen sind ebenfalls als Einzelposition<br>ausgeschrieben. Die Abstimmungen erfolgen mit der auf<br>dem Bau ausführenden Installationsfirma bei der<br>Einbaumontage.  |                      |                    |
|                   | 0.2.21            | Oberflächen müssen unempfindlich sein gegen<br>haushaltsübliche Reiniger und Alkohole. Beschichtete<br>und lackierte Oberflächen müssen mindestens die<br>Bezeichnung "ringfest" haben. (Nutzung:<br>Büro-Arbeitsplätze, öffentliche Flure)   |                      |                    |
|                   | 0.2.22            | Vor Beginn der Einbauarbeiten sind alle angrenzenden<br>Bauteile zu sichern und vor Verschmutzung zu schützen.<br>Bei allen Arbeiten ist eine sorgfältige Abdeckung der<br>Umgebung vorzunehmen. Alle Einzelpreise beinhalten die<br>Montage vor Ort und den Abtransport von anfallendem<br>Schutt bzw. Restmaterial. Die Baustelle ist nach<br>Beendigung der Arbeiten besenrein und so zu verlassen,<br>damit nachfolgende Gewerke in Lieferung und Montage<br>nicht beeinträchtigt werden. Der Auftragnehmer hat sich<br>mit den am Bau beteiligten Gewerken abzusprechen und<br>seine Leistungen so zu erbringen, dass nachfolgende<br>Gewerke nicht behindert werden, bzw. dass sich keine<br>Verzögerungen bei der Bauausführung ergeben. Es gelten<br>die allgemein gültigen Grundsätze der<br>Verhältnismäßigkeit und der Zumutbarkeit. |                      |                    |
|                   | 0.2.23            | Vorgezogenes oder nachträgliches Herstellen von Teilen<br>der Leistung sind zu leisten. Diese sind in<br>Einzelpositionen im Leistungsverzeichnis näher<br>beschrieben: > Einbau der Unterkonstruktion für<br>Fensterbänke<br>Alle LV-Positionen verstehen sich inkl. Einbaumontage.  |                      |                    |
|                   | 0.2.24            | Anzahl, Art und Maße von Mustern. Ort der<br>Anbringung<br>Vor der Ausführung wird auf der Grundlage von<br>Probestücken eine Feinabstimmung zur Farbgebung mit dem<br>Bauherrn durchgeführt. Eine gesonderte Vergütung über<br>die Einheitspreise der Einzelpositionen hinaus erfolgt<br>nicht. Zum Vergabegespräch sind Oberflächenmuster und   |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Materialproben im Format min. 20 x 30 cm bzw. in beurteilungsfähiger Größe vorzulegen entsprechend den Angaben im Leistungsverzeichnis bzw. davon alternativ angebotenen Materialien.  
Vorläufiges Farbkonzept: siehe Einzelpositionen Leistungsverzeichnis  
Der Auftraggeber behält sich vor, die endgültigen Materialangaben in der Vergabe-Phase verbindlich darzulegen. Die Farb- und Materialmuster verbleiben bis zur Fertigstellung des Bauvorhabens beim Bauherrn / Auftraggeber und werden nach erfolgter Abnahme / Mängelbeseitigung an den Auftragnehmer auf Verlangen zurückgesendet.

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

0.3.1 und 0.3.2

Keine andere oder weitere Angaben

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und besonderen Leistungen

Es gelten die Regelungen der ATV DIN 18299 sowie der ATV zur ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Stoffe und Bauteile, Nebenleistungen und besonderen Leistungen.

0.5 Abrechnung / Abrechnungseinheiten

Es gelten die Regelungen der ATV DIN 18299 sowie der ATV zur ausgeschriebenen Leistung für die Abrechnung und die Abrechnungseinheiten.

Ferner gelten ergänzend zu den vorgenannten ATV die

- ATV DIN 18357 Beschlagsarbeiten
- ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten
- ATV DIN 18361 Verglasungsarbeiten
- ATV DIN 18363 Maler- und Lackiererarbeiten

.

## 1.1 **FENSTERBÄNKE RAUMBREIT, FÜR RÄUME MIT ELEKTRO-BRÜSTUNGSKANAL**

### 1.1.01 **Unterkonstruktion für Fensterbank und Brüstungskanal liefern und montieren**

Liefern und Montieren einer Unterkonstruktion, an der Wand montiert, zur Montage von Fensterbänken und Elektrobrüstungskanälen.

Einbauort: Räume mit Elektro-Brüstungskanal unterhalb der Fenster

Hinweis:

- Flur- und Außenwände radial gebogen, Radius > 70 Meter !

Unterkonstruktion bestehend aus:

1) Anschlagbrett:

- aus Buche Multiplexplatte 18 mm stark
- Vorderfläche vertikal, Bauhöhe 130 mm
- Anschlagbrett linear und plan eben verlaufend von Wand zu Wand
- Wandabstand in Raumecken: 30 mm von Wand zur Rückseite Anschlagbrett
- Anschlagbrett raumbreit
- Einzelstücke in Länge und Höhe flächenbündig gestoßen
- Längsstöße immer mittig eines Ausgleich-Wandklötzes
- Brett von vorne an Wandklötze aus MPX geschraubt mit je 2 x Spax 4,5 x 60 mm

2) Ausgleichstücke / "Klötze" aus

Buche-Multiplexplatte:

- Klötze mit verschiedenen Längen
- Klötze zwischen Anschlagbrett und Mauerputz von Rundwänden montiert (Radius Rundwände > 70 m)
- Querschnitt Höhe x Stärke = 130 x 40 mm

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---------|--|----------------------|--------------------|
|                   |         | - Hinterkante inkl. Schrägschnitt bzw. an Rundwand angepasst<br>- Klötze vertikal montiert<br>- Abstand der Klötze: ca. alle 60 cm<br>- Befestigung mit je 2 Spax, bzw. Flako-Schrauben 5 x 160 mm + Mauerwerksdübel Dm = 8 mm<br>- Untergrund Wände und Brüstung / horizontale Fläche: KS-Mauerwerk, mit Kalkzementputz verputzt<br><br>3) Details Multiplex:<br>- Alle Kanten der Multiplexplatten entgratet / leicht gerundet<br>- Oberflächen geschliffen mit Körnung P120<br>- Platten / Bauteile roh, d.h. ohne Lackierung / Beschichtung<br><br>Einbauhöhe: Oberkante Anschlagbrett = Brüstungshöhe Fenster + 5 mm für Kleberschicht, Inkl. Ausrichtung in Höhe, d.h. Oberkante Anschlagbrett horizontal, Dübelbohrung in KS-Mauerwerk: trocken, Bohrstaub direkt am Bohrloch gründlich absaugen<br><br>Abrechnung: nach lfm Anschlagbrett inkl. Ausgleichstücke  |                      |                    |
| 1.1.02            | 269,000 | m  |                      |                    |
|                   |         | <b>Zulage Unterkonstruktion: Vorgezogene Leistung</b><br>Liefern und Montieren der Unterkonstruktion für Fensterbänke aus Vorposition als vorgezogene / separate Leistung, zeitlich getrennt auszuführen auf der Baustelle zur vorzeitigen Montage der Elektro-Brüstungskanäle (Gewerk Elektroinstallation). Abrechnung als Zulage zur Vorposition, nach lfm Fensterbank.  |                      |                    |
| 1.1.03            | 269,000 | m  |                      |                    |
|                   |         | <b>Fensterbank liefern und montieren, inkl. elastischer Anschlussfuge</b><br>Liefern und Einbauen einer raumbreiten Fensterbank aus Holz-/Holzwerkstoffplatte, Oberfläche HPL-beschichtet, Unterseite mit geeignetem Gegenzugsmaterial beschichtet, Vorderkante mit ABS-Anleimer.<br><br>Einbauort: Räume mit Elektro-Brüstungskanal unterhalb der Fenster<br><br>Hinweis:<br>- Flur- und Außenwände radial gebogen, Radius > 70 Meter !<br><br>1) Fensterbänke je Raum segmentiert, inkl.<br>- Zuschnitte und Anpassungen an Fensterleibungen und Fensterrahmen<br>- Ausklinkungen 2-seitig<br>- Zuschnitte in Länge und Tiefe<br>zur:<br>- Herstellung eines gleichmäßigen Überstandes gegenüber der UK<br>- Überstand Fensterbrett gegenüber Brüstungskanal = 2 cm<br>- Überstand von Vorderkante Wand-Anschlagbrett bis Vorderkante Fensterbrett = ca. 12 cm<br><br>2) Maße:<br>- Tiefe der Fensterbänke: bis 60 cm<br>- Länge der Fensterbank-Segmente: bis 150 cm<br>- Ausklinkungen links und rechts: bis Größe 25 x 35 cm<br><br>3) Material:<br>- Trägerplatte: Wasserfeste Spanplatte V100, Materialstärke = 25 mm<br>- Sichtfläche HPL-beschichtet<br>- Oberfläche Sichtsichtstoff: weiß, seidenmatt, RAL 9010<br>- Struktur: "miniperl", wie EGGER ST9, oder gleichwertig<br>- Vorderkante: ABS-Kante, 2 mm stark, |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---------|--|----------------------|--------------------|
|                   |         | Birke-Multiplexoptik   |                      |                    |
|                   |         | 4) Details:<br>- Fensterbank raumbreit von "Wand zu Wand"<br>- Vorderkante linear / gerade verlaufend<br>- Vorderkante ABS oben und unten gerundet mit Radius R = 1 mm<br>- Fuge zum Fensterrahmen und seitlich zu den Leibungen ca. 3-4 mm breit<br>- Fuge schließen mit Silikon: wasserfest, dauerelastisch, UV beständig<br>- Farbe der Silikonverfugung: wie HPL-Fläche, weiß RAL 9010<br><br>5) Montage:<br>- mit vollflächiger Kleberschicht auf der Brüstung<br>- Verleimung unterseitig: stumpf auf Oberkante vom Anschlagbrett<br>- Längsstöße flächenbündig herstellen, inkl. eingesetzter Lamello-Feder<br>- inkl. wasserfeste Stoßverleimung<br><br>6) Untergründe:<br>- Brüstung und Wände: verputzt, Kalkzementputz<br>- Wände beschichtet mit Rauhfasertapete oder Glasfasertapete, gestrichen<br><br>Abrechnung nach lfm Fensterbrett inkl. Zuschnitte, Ausklinkungen und Silikon-Verfugungen. |                      |                    |
|                   | 269,000 | m  |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

1.2 **FENSTERBÄNKE RAUMBREIT, FÜR RÄUME OHNE ELEKTRO-BRÜSTUNGSKANAL**

1.2.01 **Unterkonstruktion für Fensterbank liefern und montieren, Schulungsraum1. OG**

Liefern und Montieren einer Unterkonstruktion, an der Wand montiert, zur Montage von Fensterbänken.  
 Einbauort: Räume ohne Elektro-Brüstungskanal unterhalb der Fenster

Hinweis:

- Flur- und Außenwände radial gebogen, Radius > 70 Meter !

Raum 2.39, 1. OG

Unterkonstruktion bestehend aus:

1) Anschlagbrett:

- aus Buche Multiplexplatte 2 x 13 mm stark, roh
- Vorderfläche vertikal, Bauhöhe 128 mm
- Anschlagbrett gebogen gemäß Wandverlauf Außenwände (R > 70 m)
- Anschlagbrett verlaufend von Wand zu Wand
- Einzelstücke in Länge und Höhe flächenbündig gestoßen
- Befestigung mit Spax, bzw.

Flako-Schrauben 5 x 80 mm + Mauerwerksdübel Dm = 8 mm

- Dübelbohrung in KS-Mauerwerk: trocken,
- Bohrstaub direkt am Bohrloch gründlich absaugen
- Untergrund Wände und Brüstung / horizontale Fläche: KS-Mauerwerk, mit Kalkzementputz verputzt
- Kanten entgratet / leicht gerundet
- Kanten geschliffen mit Körnung P120
- Platten Unterkante klar lackiert mit D-D-Lack seidenmatt

2) Frontblende:

- Frontblenden von Wand zu Wand
- aus Buche Multiplexplatte 12 mm stark, HPL-beschichtet
- Vorderfläche vertikal, Bauhöhe 130 mm
- Frontblende gebogen gemäß Wandverlauf Außenwände (R > 70 m)
- Einzelstücke in Länge und Höhe flächenbündig gestoßen
- Befestigung: Vollflächige Verleimung auf Anschlagbrett (keine Verschraubung)

2.1) HPL-Beschichtung Frontblende:

- Uni-farben, weiß
- Oberfläche Schichtstoff: weiß, seidenmatt, RAL 9010
- Struktur: "miniperl", wie EGGER ST9, oder gleichwertig
- Unterkante: ABS-Kante, 2 mm stark, weiß

Einbauhöhe: Oberkante Anschlagbrett = Brüstungshöhe

Fenster + 5 mm

für Kleberschicht,

Inkl. Ausrichtung in Höhe, d.h. Oberkante Anschlagbrett horizontal,

Abrechnung: nach lfm

15,800 m

1.2.02 **Zulage Unterkonstruktion: Vorgezogene Leistung**

Liefern und Montieren der Unterkonstruktion für Fensterbänke aus Vorposition als vorgezogene / separate Leistung, zeitlich getrennt auszuführen auf der Baustelle zur vorzeitigen Montage der Elektro-Brüstungskanäle (Gewerk Elektroinstallation).  
 Abrechnung als Zulage zur Vorposition, nach lfm Fensterbank.

15,800 m

1.2.03 **Fensterbank liefern und montieren, inkl. elastischer Anschlussfuge, Schulungsraum 1. OG**

Liefern und Einbauen einer raumbreiten Fensterbank aus Holz-/Holzwerkstoffplatte, Oberfläche HPL-beschichtet, Unterseite mit geeignetem Gegenzugsmaterial beschichtet, Vorderkante mit ABS-Anleimer.

Einbauort: Räume ohne Elektro-Brüstungskanal unterhalb der Fenster



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|---|----------------------|--------------------|
|                   |        | Raum 2.39, 1. OG  |                      |                    |
|                   |        | Hinweis:  |                      |                    |
|                   |        | - Flur- und Außenwände radial gebogen, Radius > 70 Meter !                                |                      |                    |
|                   |        | 1) Fensterbänke je Raum segmentiert, inkl.  |                      |                    |
|                   |        | - Zuschnitte und Anpassungen an Fensterleibungen und Fensterrahmen                        |                      |                    |
|                   |        | - Ausklinkungen 2-seitig  |                      |                    |
|                   |        | - Zuschnitte in Länge und Tiefe   |                      |                    |
|                   |        | zur:  |                      |                    |
|                   |        | - Herstellung eines gleichmäßigen Überstandes gegenüber der UK                            |                      |                    |
|                   |        | - Überstand Fensterbrett gegenüber Frontblende = 2 cm                                     |                      |                    |
|                   |        | 2) Maße:  |                      |                    |
|                   |        | - Tiefe der Fensterbänke: bis 60 cm   |                      |                    |
|                   |        | - Länge der Fensterbank-Segmente: bis 150 cm  |                      |                    |
|                   |        | - Ausklinkungen links und rechts: bis Größe 25 x 35 cm                                    |                      |                    |
|                   |        | 3) Material:  |                      |                    |
|                   |        | - Trägerplatte: Wasserfeste Spanplatte V100, Materialstärke = 25 mm                       |                      |                    |
|                   |        | - Sichtfläche HPL-beschichtet   |                      |                    |
|                   |        | - Oberfläche Schichtstoff: weiß, seidenmatt, RAL 9010                                     |                      |                    |
|                   |        | - Struktur: "miniperl", wie EGGER ST9, oder gleichwertig                                  |                      |                    |
|                   |        | - Vorderkante: ABS-Kante, 2 mm stark, Birke-Multiplexoptik                                |                      |                    |
|                   |        | 4) Details:   |                      |                    |
|                   |        | - Fensterbank raumbreit von "Wand zu Wand"  |                      |                    |
|                   |        | - Vorderkante radial gebogen gemäß Wandverlauf (R Außenwand > 70 m)                       |                      |                    |
|                   |        | - Vorderkante ABS oben und unten gerundet mit Radius R = 1 mm                             |                      |                    |
|                   |        | - Fuge zum Fensterrahmen und seitlich zu den Leibungen ca. 3-4 mm breit                   |                      |                    |
|                   |        | - Fuge schließen mit Silikon: wasserfest, dauerelastisch, UV beständig                    |                      |                    |
|                   |        | - Farbe der Silikonverfugung: wie HPL-Fläche, weiß RAL 9010                               |                      |                    |
|                   |        | 5) Montage:   |                      |                    |
|                   |        | - mit vollflächiger Kleberschicht auf der Brüstung  |                      |                    |
|                   |        | - Verleimung unterseitig: stumpf auf Oberkante vom Anschlagbrett                          |                      |                    |
|                   |        | - Längsstöße flächenbündig herstellen, inkl. eingesetzter Lamello-Feder                   |                      |                    |
|                   |        | - inkl. wasserfeste Stoßverleimung  |                      |                    |
|                   |        | 6) Untergründe:   |                      |                    |
|                   |        | - Brüstung und Wände: verputzt, Kalkzementputz  |                      |                    |
|                   |        | - Wände beschichtet mit Rauhfasertapete oder Glasfasertapete, gestrichen                  |                      |                    |
|                   |        | Abrechnung nach lfm Fensterbrett inkl. Zuschnitte, Ausklinkungen und Silikon-Verfugungen. |                      |                    |
|                   | 15,800 | m   |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

1.3 **FENSTERBÄNKE NEBENRÄUME, EINZELFENSTER**

1.3.01 **Fensterbank liefern und montieren, inkl. elastischer Anschlussfuge, bis Länge 85 cm**

Liefern und Einbauen einer Fensterbank aus Holz-/Holzwerkstoffplatte, Oberfläche HPL-beschichtet, Unterseite mit geeignetem Gegenzugsmaterial beschichtet, Vorderkante mit ABS-Anleimer.

Einbauort: Nebenräume, ohne Elektro-Brüstungskanal

1) Fensterbänke

Fensterbänke zwischen den Leibungen, Baulänge wie Fensterbreite, inkl.

- Zuschnitte und Anpassungen an Fensterleibungen und Fensterrahmen

- Zuschnitte in Länge und Tiefe

zur:

- Herstellung eines gleichmäßigen Überstandes gegenüber der Wand

- Überstand Fensterbrett gegenüber Mauerwand verputzt = 2 cm

2) Maße:

- Tiefe der Fensterbänke: bis 45 cm

- Länge der Fensterbank-Segmente: bis 130 cm

- Fensterbänke mit rechteckigem Zuschnitt, ohne Ausklinkungen

3) Material:

- Trägerplatte: Wasserfeste Spanplatte V100, Materialstärke = 25 mm

- Sichtfläche HPL-beschichtet

- Oberfläche Schichtstoff: weiß, seidenmatt, RAL 9010

- Struktur: "miniperl", wie EGGER ST9, oder gleichwertig

- Vorderkante: ABS-Kante, 2 mm stark, Birke-Multiplexoptik

4) Details:

- Vorderkante linear / gerade

- Vorderkante ABS oben und unten gerundet mit Radius R = 1 mm

- Fuge zum Fensterrahmen und seitlich zu den Leibungen ca. 3-4 mm breit

- Fuge schließen mit Silikon: wasserfest, dauerelastisch, UV beständig

- Farbe der Silikonverfugung: wie HPL-Fläche, weiß RAL 9010

5) Montage:

- mit vollflächiger Kleberschicht auf der Brüstung

6) Untergründe:

- Brüstung und Wände: verputzt, Kalkzementputz

- Wände beschichtet mit Raufasertapete oder Glasfasertapete, gestrichen

Abrechnung nach lfm Fensterbrett inkl. Zuschnitte, und Silikon-Verfugungen.

41,000 St

1.3.02 **Fensterbank liefern und montieren, inkl. elastischer Anschlussfuge, bis Länge 105 cm**

Liefern und Einbauen einer Fensterbank aus Holz-/Holzwerkstoffplatte, Oberfläche HPL-beschichtet, Unterseite mit geeignetem Gegenzugsmaterial beschichtet, Vorderkante mit ABS-Anleimer.

Einbauort: Nebenräume, ohne Elektro-Brüstungskanal

1) Fensterbänke

Fensterbänke zwischen den Leibungen, Baulänge wie Fensterbreite, inkl.

- Zuschnitte und Anpassungen an Fensterleibungen und Fensterrahmen

- Zuschnitte in Länge und Tiefe

zur:

- Herstellung eines gleichmäßigen Überstandes gegenüber der Wand

- Überstand Fensterbrett gegenüber Mauerwand verputzt = 2 cm

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|--|----------------------|--------------------|
|                   |        | 2) Maße:<br>- Tiefe der Fensterbänke: bis 45 cm<br>- Länge der Fensterbank-Segmente: bis 130 cm<br>- Fensterbänke mit rechteckigem Zuschnitt, ohne Ausklinkungen<br><br>3) Material:<br>- Trägerplatte: Wasserfeste Spanplatte V100, Materialstärke = 25 mm<br>- Sichtfläche HPL-beschichtet<br>- Oberfläche Schichtstoff: weiß, seidenmatt, RAL 9010<br>- Struktur: "miniperl", wie EGGER ST9, oder gleichwertig<br>- Vorderkante: ABS-Kante, 2 mm stark, Birke-Multiplexoptik<br><br>4) Details:<br>- Vorderkante linear / gerade<br>- Vorderkante ABS oben und unten gerundet mit Radius R = 1 mm<br>- Fuge zum Fensterrahmen und seitlich zu den Leibungen ca. 3-4 mm breit<br>- Fuge schließen mit Silikon: wasserfest, dauerelastisch, UV beständig<br>- Farbe der Silikonverfugung: wie HPL-Fläche, weiß RAL 9010<br><br>5) Montage:<br>- mit vollflächiger Kleberschicht auf der Brüstung<br><br>6) Untergründe:<br>- Brüstung und Wände: verputzt, Kalkzementputz<br>- Wände beschichtet mit Rauhfasertapete oder Glasfasertapete, gestrichen<br><br>Abrechnung nach lfm Fensterbrett inkl. Zuschnitte, und Silikon-Verfugungen.  |                      |                    |
| 1.3.03            | 22,000 | St   |                      |                    |
|                   |        | <b>Fensterbank liefern und montieren, inkl. elastischer Anschlussfuge, bis Länge 135 cm</b><br>Liefern und Einbauen einer Fensterbank aus Holz-/Holzwerkstoffplatte, Oberfläche HPL-beschichtet, Unterseite mit geeignetem Gegenzugsmaterial beschichtet, Vorderkante mit ABS-Anleimer.<br><br>Einbauort: Nebenräume, ohne Elektro-Brüstungskanal<br><br>1) Fensterbänke<br>Fensterbänke zwischen den Leibungen, Baulänge wie Fensterbreite, inkl.<br>- Zuschnitte und Anpassungen an Fensterleibungen und Fensterrahmen<br>- Zuschnitte in Länge und Tiefe<br>zur:<br>- Herstellung eines gleichmäßigen Überstandes gegenüber der Wand<br>- Überstand Fensterbrett gegenüber Mauerwand verputzt = 2 cm<br><br>2) Maße:<br>- Tiefe der Fensterbänke: bis 45 cm<br>- Länge der Fensterbank-Segmente: bis 130 cm<br>- Fensterbänke mit rechteckigem Zuschnitt, ohne Ausklinkungen<br><br>3) Material:<br>- Trägerplatte: Wasserfeste Spanplatte V100, Materialstärke = 25 mm<br>- Sichtfläche HPL-beschichtet<br>- Oberfläche Schichtstoff: weiß, seidenmatt, RAL 9010<br>- Struktur: "miniperl", wie EGGER ST9, oder gleichwertig<br>- Vorderkante: ABS-Kante, 2 mm stark, Birke-Multiplexoptik<br><br>4) Details:<br>- Vorderkante linear / gerade<br>- Vorderkante ABS oben und unten gerundet mit Radius R = 1 mm<br>- Fuge zum Fensterrahmen und seitlich zu den Leibungen ca. 3-4 mm breit |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
|                   |       | - Fuge schließen mit Silikon: wasserfest, dauerelastisch, UV beständig<br>- Farbe der Silikonverfugung: wie HPL-Fläche, weiß RAL 9010<br><br>5) Montage:<br>- mit vollflächiger Kleberschicht auf der Brüstung<br><br>6) Untergründe:<br>- Brüstung und Wände: verputzt, Kalkzementputz<br>- Wände beschichtet mit Rauhfasertapete oder Glasfasertapete, gestrichen<br><br>Abrechnung nach lfm Fensterbrett inkl. Zuschnitte, und Silikon-Verfugungen. |                      |                    |
|                   | 6,000 | St   |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterliegen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

1.4 **EinBAUMÖBEL UND SONSTIGE EINBAUTEN**

1.4.01 **Einbauschränk 1, Schulungsraum A, H x B x T = 228,5 x ca. 177 x 63 cm**

Liefern und Einbauen eines Einbauschranks in eine rechteckige Wandöffnung einer Gipskartonständerwand / Vorsatzschale.

- 1) Einbauschränk, bestehend aus:
- Korpus mit 4 Türen und 7 Einlegeböden
  - 1 Rückwandplatte, stumpf aufgeschraubt
  - 1 Mittelseite
  - 1 Sockelkasten
  - Bekleidung umlaufend
- 2) Abmessungen:
- Korpus: H x B x T = 221,5 x ca. 171 x 63 cm
  - Korpus mit Bekleidung: H x B x T = 228,5 x ca. 177 cm
  - Bekleidung oben und seitlich: 7 cm breit
  - Sockelblende 10 cm hoch
  - Tiefe der Fachböden: 56 cm
- 3) Konstruktion:
- Korpus stumpf zusammengeschräbt
  - Rückwand, stumpf aufgeschraubt
  - Sockel flächenbündig mit Tür-Front
  - Bekleidung außen flächenbündig mit Tür-Front
- 4) Details:
- Türbreiten = ca. 42,5 cm; Teilungen symmetrisch / mittig
  - Türen abschließbar mittels Drehstangenschloß, Olive und Möbelzylinderschloß
  - Schlösser gleichschließend
  - Fugenbreite Front: 3 mm
  - Türen, mit je 3 Topfbändern in Ganzmetallausführung und mit Federzuhaltung angeschlagen. Inkl. Türdämpfer
  - Fachböden auf Lochreihe, Lochabstand 64 mm
  - Fachodenabstand 6 x 64 mm = 384 mm für Aktenordner
  - Bekleidung dicht anschlagend an Gipskartonwand
- 5) Materialien:
- Korpus, Bekleidung und Türen aus Melamin-beschichtetem Plattenmaterial, 19 mm stark; Kanten aus ABS 2 mm; Kanten gerundet mit Radius 1 mm
  - Rückwand aus Melamin-beschichtetem Plattenmaterial, 10 mm stark
  - Dekor: Uni-farbe, seidenmatt
  - Struktur / Oberfläche: strukturiert, miniperl
  - Farbton alle Korpusbauteile: RAL 9001 cremeweiß

Einbauort Einbauschränk 1: Schulungsraum A, 1. OG, Wandnische rechts

1,000 St

1.4.02 **Einbauschränk 2, Schulungsraum A, H x B x T = 228,5 x ca. 177 x 45 cm**

Liefern und Einbauen eines Einbauschranks in eine rechteckige Wandöffnung einer Gipskartonständerwand / Vorsatzschale.

- 1) Einbauschränk, bestehend aus:
- Korpus mit 4 Türen und 8 Einlegeböden
  - 1 Rückwandplatte, stumpf aufgeschraubt
  - 1 Mittelseite
  - 1 Sockelkasten
  - Bekleidung umlaufend
- 2) Abmessungen:
- Korpus: H x B x T = 221,5 x ca. 171 x 45 cm
  - Korpus mit Bekleidung: H x B x T = 228,5 x ca. 177 cm
  - Bekleidung oben und seitlich: 7 cm breit
  - Sockelblende 10 cm hoch
  - Tiefe der Fachböden: 38 cm
- 3) Konstruktion:
- Korpus stumpf zusammengeschräbt
  - Rückwand, stumpf aufgeschraubt
  - Sockel flächenbündig mit Tür-Front
  - Bekleidung außen flächenbündig mit Tür-Front

4) Details:

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

- Türbreiten = ca. 42,5 cm; Teilungen symmetrisch / mittig
- Türen abschließbar mittels Drehstangenschloß, Olive und Möbelzylinderschloß
- Schlösser gleichschließend
- Fugenbreite Front: 3 mm
- Türen, mit je 3 Topfbändern in Ganzmetallausführung und mit Federzuhaltung angeschlagen. Inkl. Türdämpfer
- Fachböden auf Lochreihe, Lochabstand 64 mm
- Fachodenabstand 6 x 64 mm = 384 mm für Aktenordner
- Bekleidung dicht anschlagend an Gipskartonwand

5) Materialien:

- Korpus, Bekleidung und Türen aus Melamin-beschichtetem Plattenmaterial, 19 mm stark; Kanten aus ABS 2 mm; Kanten gerundet mit Radius 1 mm
- Rückwand aus Melamin-beschichtetem Plattenmaterial, 10 mm stark
- Dekor: Uni-farbe, seidenmatt
- Struktur / Oberfläche: strukturiert, miniperl
- Farbton alle Korpusbauteile: RAL 9001 cremeweiß

Einbauort Einbauschränk 2: Schulungsraum A, 1. OG, Wandnische links

1,000 St

1.4.03

**Einbauschränk 3, Schulungsraum B, H x B x T = 228,5 x ca. 99 x 45 cm**

Einbauschränk 3, Schulungsraum B, H x B x T = 228,5 x ca. 99 x 45 cm

Lieferrn und Einbauen eines Einbauschranks in eine rechteckige Wandöffnung einer Gipskartonständerwand / Vorsatzschale.

1) Einbauschränk, bestehend aus:

- Korpus mit 2 Türen und 4 Einlegeböden
- 1 Rückwandplatte, stumpf aufgeschraubt
- ohne Mittelseite
- 1 Sockelkasten
- Bekleidung umlaufend

2) Abmessungen:

- Korpus: H x B x T = 221,5 x ca. 88 x 45 cm
- Korpus mit Bekleidung: H x B x T = 228,5 x ca. 99 cm
- Bekleidung oben und seitlich: 7 cm breit
- Sockelblende 10 cm hoch
- Tiefe der Fachböden: 38 cm

3) Konstruktion:

- Korpus stumpf zusammengeschraubt
- Rückwand, stumpf aufgeschraubt
- Sockel flächenbündig mit Tür-Front
- Bekleidung außen flächenbündig mit Tür-Front

4) Details:

- Türbreiten = ca. 42,5 cm; Teilungen symmetrisch / mittig
- Türen abschließbar mittels Drehstangenschloß, Olive und Möbelzylinderschloß
- Schlösser gleichschließend
- Fugenbreite Front: 3 mm
- Türen, mit je 3 Topfbändern in Ganzmetallausführung und mit Federzuhaltung angeschlagen. Inkl. Türdämpfer
- Fachböden auf Lochreihe, Lochabstand 64 mm
- Fachodenabstand 6 x 64 mm = 384 mm für Aktenordner
- Bekleidung dicht anschlagend an Gipskartonwand

5) Materialien:

- Korpus, Bekleidung und Türen aus Melamin-beschichtetem Plattenmaterial, 19 mm stark; Kanten aus ABS 2 mm; Kanten gerundet mit Radius 1 mm
- Rückwand aus Melamin-beschichtetem Plattenmaterial, 10 mm stark
- Dekor: Uni-farbe, seidenmatt
- Struktur / Oberfläche: strukturiert, miniperl
- Farbton alle Korpusbauteile: RAL 9001 cremeweiß

Einbauort Einbauschränk 3: Schulungsraum B, 1. OG, Wandnische





| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---|----------------------|--------------------|
|                   |       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Breite ca. 120 cm</li> <li>- Höhe 97,5 cm</li> <li>- Tiefe inkl. Türen und Rückwand 58 cm</li> <li>- Lichte Tiefe innen 55 cm</li> <li>- Fachböden Tiefe 51 cm</li> </ul>  |                      |                    |
|                   |       | <p>2.1) Tresenkörper bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körper, mit 2 Türen, 1 feststehende Blende seitlich,</li> <li>4 Schubkästen groß, 1 Schubkasten klein und 1 offenes Fach unterhalb der Theke</li> </ul> <p>Hinweis: Theke seitlich = Gewerk Metallbau</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Rückwandplatte</li> <li>- 2 Mittelseiten</li> <li>- 2 Fachböden</li> </ul>  |                      |                    |
|                   |       | <p>2.2) Konstruktion Tresenkörper:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körper stumpf zusammengeschräbt</li> <li>- Körper aus Plattenmaterial, 19 mm stark</li> <li>- Rückwand 10 mm, stumpf aufgeschraubt</li> <li>- Fachböden auf Lochreihe, Lochabstand 32 mm</li> <li>- Fachbodenabstand einstellbar für Aktenordner, H = 34 cm</li> </ul>  |                      |                    |
|                   |       | <p>2.3) Materialien Tresenkörper:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körper aus Melaminbeschichteten Platten</li> <li>- Kanten aus ABS 2 mm; Kanten gerundet mit Radius 1 mm</li> <li>- Rückwand aus Melaminbeschichtetem Plattenmaterial</li> <li>- Struktur / Oberfläche: strukturiert, matt, miniperl</li> <li>- Farbton alle Körperbauteile: RAL 7035 Lichtgrau; nach Bemusterung</li> </ul>  |                      |                    |
|                   |       | <p>3.0) Abmessungen Tresenverkleidung (außen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Breite 216,5 cm</li> <li>- Höhe 100 cm</li> <li>- Tiefe 65 cm</li> <li>- lichte Breite Durchgang mindestens 80 cm</li> </ul>  |                      |                    |
|                   |       | <p>3.1) Tresenverkleidung, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deckplatte, horizontal, Bauform rechteckig, 25 mm stark</li> <li>- Frontplatte vertikal, Bauform rechteckig, 25 mm stark</li> <li>- Trägerplatten 19 mm stark</li> <li>- Hohlraum zwischen Körper und Trägerplatte 2 cm für Unterkonstruktion</li> <li>- seitlich Wangen</li> <li>- Passtücke links und rechts mit Schattenfuge, Wandanschluß mit Kompriband</li> <li>- 1 horizontale Platte als Klappe T x B = ca. 65 x 78,5 cm</li> <li>- 1 Pendeltür, H x B = ca. 95 x 70 cm</li> </ul>                 |                      |                    |
|                   |       | <p>3.2) Konstruktion Tresenverkleidung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deck- und Frontplatte konturbündig</li> <li>- Front mit Fugenbild, Kreuzraster</li> <li>- Verkleidung aus einzelnen Platten auf Trägerplatte verdeckt montiert</li> <li>- Tresenverkleidung als "Haube" auf Körper gesetzt</li> <li>- Schraubverbindungen von der Innenseite Körper</li> </ul>   |                      |                    |
|                   |       | <p>3.3) Klappe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 95° zu öffnen</li> <li>- auf Körperseite stumpf aufliegend, mit Dichtungsprofil in Nut als Dämpfung</li> <li>- Klappe flächenbündig mit Tresenplatte und konturbündig mit Außenkanten</li> <li>- Fugenbreite ca. 3 mm</li> <li>- Klappe mit Permanentmagnet, bündig eingelassen</li> <li>- an Wand Stahlplatte für Magnet, als Wandhalterung</li> </ul> <p>Klappe im geöffneten Zustand</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- An Innenseite mechanische Verriegelung für Klappe im geschlossenen Zustand</li> </ul> |                      |                    |
|                   |       | <p>3.4) Pendeltür:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pendeltür und Klappe kontur- und flächenbündig ausgeführt</li> <li>- Anschlag Pendeltür mit 2 Bommerbändern, Tür nach innen und außen öffnend</li> <li>- Arretierung mit Nut-/Federverbindung an Unterseite der Klappe</li> </ul>   |                      |                    |
|                   |       | <p>3.5) Schubkästen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Höhe Vorderstück ca. 14 cm</li> <li>- Tiefe Schubkästen ca. 45 cm</li> </ul>  |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
|                   |       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Breite ca. 40 cm (4 Stück) und ca. 27 cm (1 Stück)</li> <li>- Voll-Auszüge, kugelgelagert, leiselaufend, gedämpfter Selbsteinzug</li> <li>- Bügelgriffe, 8 mm, stark abgerundet, Länge 25 cm bzw. 10 cm (kl. Schubfach)</li> </ul>  |                      |                    |
|                   |       | <p>3.6) Türen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Stück</li> <li>- Format H x B = ca. 68 x 42 cm</li> <li>- Bügelgriffe, 8 mm, stark abgerundet, Länge 10 cm, Anordnung vertikal</li> </ul>  |                      |                    |
|                   |       | <p>3.7) Materialien Verkleidung, Front, Deckplatte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frontplatte aus Trägerspanplatte, Melamin-beschichtet, 19 mm stark</li> <li>- Trägerplatte: Melaminplatte 19 mm, RAL 7035 Lichtgrau</li> <li>- Aufdopplungen aus HPL-beschichteten Platten 25 mm stark, mit Fugenbild</li> <li>- Maße Aufdopplungen Front: H x B = ca. 61,5 x 32 cm, 6 Stück</li> <li>- Maße Aufdopplung Pendletür: H x B = ca. 84,5 x 32 cm, 3 Stück</li> <li>- Fugenbild: Kreuzfuge, orthogonal</li> <li>- Deckplatte aus HPL-beschichteter Platte 25 mm stark</li> <li>- Struktur / Oberfläche: strukturiert, matt, miniperl</li> <li>- Kanten Frontbauteile: ABS 2 mm, farbgleich mit Flächen</li> <li>- Dekor Front und Kanten: Dunkelblau, ähnlich RAL 5003 saphirblau; nach Bemusterung</li> </ul> |                      |                    |
|                   |       | <p>4.0) Abmessungen Sockel und Seiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Höhe Sockel / Sockelkasten 20 cm</li> <li>- Seitlich Passtücke, Vorderkante bündig mit Sockel</li> <li>- HPL-beschichteten Platten 19 mm stark</li> <li>- stumpf zusammengeleimt</li> <li>- Sockel gegenüber Front ca. 22 cm zurückspringend</li> <li>- auf Arbeitsseite Tresen ca. 2 cm zurückspringend</li> </ul>  |                      |                    |
|                   |       | <p>4.1) Materialien Sockel und Seiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Struktur / Oberfläche: strukturiert, matt, miniperl</li> <li>- Kanten Frontbauteile: ABS 2 mm, farbgleich mit Flächen</li> <li>- Dekor Front und Kanten: HPL anthrazit, nach Bemusterung</li> </ul>  |                      |                    |
|                   |       | <p>5) Montage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf Fliesenboden gestellt und fixiert/geklebt. Achtung: Fußbodenheizung!</li> <li>- Korpus zwischen 2 Wänden; Kalksandsteinwände, verputzt und gestrichen</li> <li>- Verschraubungen nur mit seitlichen Wänden</li> </ul>  |                      |                    |
|                   |       | <p>6) Vorleistungen bauseits:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fliesenboden verlegt und verfugt</li> <li>- Wände und Decke malerfertig gestrichen</li> <li>- Türen und Verglasungen Kontaktzone eingebaut</li> </ul>   |                      |                    |
|                   |       | <p>7) Details: siehe Plan DT_10.3 Tresen / Wache</p>   |                      |                    |
|                   |       | <p>8) Einbauort: Erdgeschoss, Kontaktzone Wache</p>  |                      |                    |
| 1.4.09            | 1,000 | St   |                      |                    |
|                   |       | <p><b>Zulage Tresen: Ausführung Front mit Mineralwerkstoff 12 mm</b></p> <p>Ausführung der Frontbauteile mit Mineralwerkstoff 12 mm auf Trägerplatte, für folgende Bauteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tresenplatte horizontal</li> <li>- Klappe</li> <li>- Pendeltür</li> <li>- Verkleidung vertikal</li> <li>- Sockel</li> <li>- seitliche Passblenden</li> </ul> <p>Alle Außenkanten gerundet, Radius R = 3 mm<br/>                 Farbton Tresen: Dunkelblau, ähnlich RAL 5003 saphirblau, leicht gesprenkelt<br/>                 Farbton Sockel: Anthrazit, leicht gesprenkelt<br/>                 Ausführung als Zulage-/Differenzpreis zur Vorposition "Tresen"</p>   |                      |                    |
|                   | 1,000 | St   |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
| 1.4.10            |       | <b>Sitzbank Windfang, Erdgeschoss, Korpus mit Mineralwerkstoff beklebt, Bx H x T = 200 x 60,8 x 55,5 cm</b>  |                      |                    |
|                   |       | Lieferrn und Stellen einer Sitzbank, bestehend aus einem "Block" aus Holz-/Holzwerkstoffplatten, allseitig beschichtet mit Mineralwerkstoff. Inkl. Sockelkasten, kurzer "Rückenlehne" und 2 Stahlbügel seitlich mit stark gebogener Vorderkante.   |                      |                    |
|                   |       | 1) Abmessungen gesamt:<br>Länge = 200 cm<br>Höhe Gesamt = 61 cm<br>Höhe = 50 cm (Sitzhöhe)<br>Tiefe Gesamt = 55,5 cm<br>Tiefe Korpus = 50 cm   |                      |                    |
|                   |       | 2) Korpus:<br>- Höhe 43 cm<br>- Tiefe 50 cm<br>- Länge: 200 cm   |                      |                    |
|                   |       | 3) Sockel:<br>- Höhe: 7 cm<br>- 4-seitig um 5 cm zurückspringend   |                      |                    |
|                   |       | 4) "Rückenlehne":<br>- auf Deckplatte 1 Stück Aufkantung gesetzt, L x H = 200 x 10 cm<br>- Rückseite vertikal, bündig mit Bankkorpus<br>- Auf Sitzseite Rückenlehne 15° schräg<br>- Rückenlehne allseitig mit Mineralwerkstoff 12 mm beklebt<br>- Bauhöhe 10 cm<br>- Länge 180 cm<br>- Querschnitt: Trapezform, Oberkante 25 mm stark<br>- "Rückenlehne" stumpf auf Deckplatte Korpus geleimt und gebübelt 10x50 mm  |                      |                    |
|                   |       | 5) Konstruktion:<br>- Alle Bauteile aus 19 mm Trägerplatte, beschichtet mit Mineralwerkstoff<br>- 3 Mittelseiten<br>- Materialstärke Mineralwerkstoff 12 mm<br>- Korpus und Sockelkasten allseitig auf Gehrung zusammengebaut<br>- Korpus und Sockelkasten wasserfest verleimt<br>- Alle Außenkanten Mineralwerkstoff gerundet mit Radius 4 mm   |                      |                    |
|                   |       | 6) "Armlehnen":<br>- links und rechts je 1 Stahlbügel aus V2A matt gebürstet<br>- Vorderseite gebogen, R = 5,5 cm<br>- Materialstärke: 8 mm<br>- Außenkanten bündig mit Außenkanten Bankkorpus<br>- Länge der Bügel: ca. 55,5 cm<br>- Breite der Bügel: 5 cm, zur Befestigung von Handschellen im Notfall<br>- Höhe = 11 cm<br>- Alle Außenkanten entgratet, geschliffen und gerundet<br>- Montage: geklebt und zusätzlich mit Sitzbankkorpus verschraubt, 4 Schrauben min. 6 x 45 mm, V2A, Flach-Senkopf, Innensechskant Tamper Resistant |                      |                    |
|                   |       | 7) Dekore / Farben Mineralwerkstoff:<br>- Farbton Korpus: Dunkelblau, ähnlich RAL 5003 saphirblau, leicht gesprenkelt<br>- Farbton Sockel: dunkelgrau, anthrazit, leicht gesprenkelt   |                      |                    |
|                   |       | 8) Montage:<br>- auf Fliesenboden gestellt und fixiert. Achtung: Fußbodenheizung!<br>- Sockelkasten auf Fliesenboden geklebt mit geeignetem Kleber, z.B. Silikon<br>- Abstand zu den Betonstützen links / rechts gleichmäßig = ca. 15 cm<br>- Ausrichtung: Bank parallel zur Fensterfront<br>Bodenriegel   |                      |                    |
|                   |       | 9) Details: siehe Plan DT_10.3 Tresen / Eingangsbereich  |                      |                    |
|                   |       | 10) Einbauort: Windfang, Erdgeschoss, Haupteingang   |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

1.4.11 1,000 St **Einbauschränk-/Front, Revision Technikwand, Wachraum EG, H x B = 232 x 137 cm, 2-türig**

Liefern und Einbauen einer Einbauschränk-/Front, als Revision für Technikwand, Einbau in eine rechteckige Wandöffnung einer Gipskartonständerwand / Vorsatzschale.

1) Einbauschränk-Front, bestehend aus:

- Blockrahmen / Futter 4-seitig
- mit 2 Türen, abschließbar
- Bekleidung 3-seitig, Breite 10 cm

2) Abmessungen:

- Wandöffnung in Gipskartonständerwand: B x H = ca. 120 x 222 cm
- Gesamthöhe Einbaufont mit Bekleidung: 232 cm
- Gesamtbreite Einbaufont mit Bekleidung: 137 cm
- Tiefe Blockrahmen / Futter: 10 cm

3) Konstruktion:

- Futter stumpf zusammengeschaubt
- Mit Sockelplatte 19 mm stark, flach auf dem Boden, als unterer Türanschlag
- Bekleidung außen flächenbündig mit Tür-Front
- Montage: Futter mit UA-Profile der Wandöffnung verschraubt
- inkl. Abdeckkappen für Schrauben, Kunststoff, weiß

4) Details:

- Türbreiten = ca. 58 cm; Teilung symmetrisch / mittig
- Türen abschließbar mittels Drehstangenschloß, Olive und Möbelzylinderschloß
- Fugenbreite Front: 5 mm
- Türen, mit je 4 Topfbändern in Ganzmetallausführung und mit Federzuhaltung angeschlagen. Inkl. Türdämpfer
- Bekleidung dicht anschlagend an Gipskartonwand
- keine Silikon- oder Acrylverfugungen
- inkl. Einkürzen der Sockelleisten (Gewerk Bodenleger) oder Ausklinken der Frontverkleidung an Sockelleisten

5) Materialien:

- Korpus, Bekleidung und Türen aus Melamin-beschichtetem Plattenmaterial, 19 mm stark; Kanten aus ABS 2 mm; Kanten gerundet mit Radius 1 mm
- Dekor: Uni-farbe, seidenmatt
- Struktur / Oberfläche: strukturiert, miniperl
- Farbton alle Front-Bauteile : RAL 9001 cremeweiß

Einbauort: Wandöffnung Gipskartonwand, Wache, Erdgeschoss

1.4.12 1,000 St **Podest und Austritt vor Außentür im Flur DG, 2 STG 20,5 x 30 cm; ausMassivholz, geölt**

Liefern und Montieren einer Mini-Treppe als Podest und Austritt vor einer Außentür mit Zugang zum Dach.

- Brüstungshöhe 41 cm
- Podest und Austritt raumbreit = ca. 153 cm = Flurbreite

Podest:

- 1 Unterbaukasten aus wasserfester Spanplatte 28 mm stark mit 4 Seiten und 2 Mittelseiten, Front mit HPL-Schichtstoff beschichtet
- 1 Trittstufe aus Massivholz, Breite 30 cm; Länge ca. 153 cm und 4 cm stark
- 1 Steigung, Höhe 20,5 cm
- Außenkanten gerundet mit Radius 2 mm
- Vorderkante gerundet mit Radius 5 mm

Austritt:

- 1 Trittstufe aus Massivholz, Breite 30 cm; Länge ca. 153 cm und 4 cm stark
- Außenkanten gerundet mit Radius 2 mm
- Vorderkante gerundet mit Radius 5 mm

Untergrund:

- Wände seitlich: verputzt, Glasvlies gestrichen
- Boden: Zementestrich, mit Linoleum belegt

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

- Brüstung: OK mit Glattstrich Putz

Montage:

- Kasten am Boden fixiert mittels Dübel und Schrauben im Estrich
- Stufe: stumpf aufgeleimt
- Stufe Brüstung: mit Montagekleber auf Putzfläche geklebt
- Fugen mit Silikon transparent versiegelt

Materialien:

- Stufen aus Massivholz, wasserfest verleimt,
- Holzart: Eiche natur, schlicht, astfrei
- Oberfläche Holz: lackiert, 2-K-PUR-Lack, geeignet für Treppenstufen, matt
- Vorderstück Kasten: HPL, uni, mittelgrau, nach Bemusterung
- Unterkanten Korpus/Kasten: ABS-Kanten 2 mm, Kanten leicht gerundet

Einbauort: Flur, 3. OG, Außentür Süd

1,000 St

1.4.13

**Holzplatte, MPX 40 mm, lackiert L x B = ca. 200 x 80 cm, als Pritschein Gewahrsamzellen im EG**

Liefern und Montieren einer rechteckigen Platte auf Unterkonstruktion auf einem Betonsockel als Pritsche.

Material:

- Multiplex gemäß EN 636-1
- Holzart: Hartholz; Buchte natur
- Verleimung nach EN 314-2 Klasse 3
- geeignet für Innenräume
- Oberflächenqualität E / II der E / I nach EN DIN 635-2:1995-08 und EN DIN 635-3:1995-08
- Sichtseite astfrei
- längsfurniert; min. 15 Lagen
- Materialstärke: 40 mm

Maße und Verarbeitung:

- Abmessungen Betonsockel, Rohbaumaße: L x B = 200 x 80 cm; Hohe 20 cm OKFFB; Vorderkante Betonsockel gefliest (= bauseitige Leistung durch Gewerk Fliesenleger)
- Auftragen einer Sperrschicht auf horizontale Stahlbetonfläche, vollflächig, gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Unterkonstruktion: Wasserfeste Spanplatte 19 mm stark, roh, L x B = ca. 200 x 74 cm, vollflächig geklebt und zusätzlich gedübelt und verschraubt mit Spax 6 x 100 mm
- Auflegen einer Multiplexplatte, eine Außenkante längs aufgedoppelt mit Multiplexplattenstreifen 5 cm breit
- Platte vollflächig kraft- und fomschlüssig verkleben mit UK aus wasserfester Spanplatte mit geeignetem Montagekleber.
- Randfuge max. ca. 3-4 mm breit
- Holzplatte ohne Stoßfuge in Länge und Breite

Oberfläche:

- Alle Kanten mit R 5 mm abgerundet / gefäst und glatt geschliffen
- Flächen und kanten glatt geschliffen mit Körnung min. 120
- MPX-Platten mit PUR-2-Komponenten-Klarlack inkl. Härter klar lackiert
- inkl. umlaufende Versiegelung mit Silikon am Übergang zum Fliesenbelag an Wänden und Sockel; Fugenbreite max. 5 mm
- Farbton Silikon: beige-grau, passend zur Buche-Multiplex; nach Bemusterung.

Einbauort: Gewahrsamzellen im Erdgeschoss, je Zelle 1

Stück Platte

Abrechnung: nach Stück

4,000 St

1.4.14

**Holzplatte, MPX 40 mm, lackiert L x B = ca. 3,43 x 80 cm, als Pritschein Gewahrsamzellen im EG**

Liefern und Montieren einer rechteckigen Platte auf Unterkonstruktion auf einem Betonsockel als Pritsche.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Material:

- Multiplex gemäß EN 636-1
- Holzart: Hartholz; Buchte natur
- Verleimung nach EN 314-2 Klasse 3
- geeignet für Innenräume
- Oberflächenqualität E /II der E / I nach EN DIN 635-2:1995-08 und EN DIN 635-3:1995-08
- Sichtseite astfrei
- längsfurniert; min. 15 Lagen
- Materialstärke: 40 mm

Maße und Verarbeitung:

- Abmessungen Betonsockel, Rohbaumaße: L x B = 343 x 80 cm; Höhe 20 cm OKFFB; Vorderkante Betonsockel gefliest (= bauseitige Leistung durch Gewerk Fliesenleger)
- Auftragen einer Sperrschicht auf horizontale Stahlbetonfläche, vollflächig, gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Unterkonstruktion: Wasserfeste Spanplatte 19 mm stark, roh, L x B = ca. 343 x 74 cm, vollflächig geklebt und zusätzlich gedübelt und verschraubt mit Spax 6 x 100 mm
- Auflegen einer Multiplexplatte, eine Außenkante längs aufgedoppelt mit Multiplexplattenstreifen 5 cm breit
- Platte vollflächig kraft- und fomschlüssig verkleben mit UK aus wasserfester Spanplatte mit geeignetem Montagekleber.
- Randfuge max. ca. 3-4 mm breit
- Holzplatte mit einer Stoßfuge in der Länge: Längen 245 cm und ca. 138 cm
- Holzplatte ohne Stoßfuge in der Breite

Oberfläche:

- Alle Kanten mit R 5 mm abgerundet / gefäst und glatt geschliffen
- Flächen und kanten glatt geschliffen mit Körnung min. 120
- MPX-Platten mit PUR-2-Komponenten-Klarlack inkl. Härter klar lackiert
- inkl. umlaufende Versiegelung mit Silikon am Übergang zum Fliesenbelag an Wänden und Sockel; Fugenbreite max. 5 mm
- Farbton Silikon: beige-grau, passend zur Buche-Multiplex; nach Bemusterung.

Einbauort: Gewahrsamzelle im Erdgeschoss  
 Abrechnung: nach Fläche; m<sup>2</sup>

|        |       |                |  |   |
|--------|-------|----------------|--|---|
| 1.4.15 | 2,800 | m <sup>2</sup> |  |   |
|        |       |                |  | <b>Holzplatte, MPX 40 mm, lackiert L x B = 200 x 40 cm, als Lehne /Wandpaneel, in Gewahrsamzellen im EG</b> |

Holzplatte, MPX 40 mm, lackiert L x B = 200 x 40 cm, als Lehne / Wandpaneel.

Material:

- Multiplex gemäß EN 636-1
- Holzart: Hartholz; Buchte natur
- Verleimung nach EN 314-2 Klasse 3
- geeignet für Innenräume
- Oberflächenqualität E /II der E / I nach EN DIN 635-2:1995-08 und EN DIN 635-3:1995-08
- Sichtseite astfrei
- längsfurniert
- Materialstärke: 40 mm

Maße und Verarbeitung:

- Unterkonstruktion: Wasserfeste Spanplatte 19 mm stark, roh, L x B = ca. 200 x 30 cm, vollflächig geklebt und zusätzlich gedübelt und verschraubt mit Spax 6 x 100 mm auf geflieste Wand, vertikal; als Trägerplatte
- Aufbringen einer Multiplexplatte auf vorgenannte Unterkonstruktion, beide Außenkanten längs auf der Rückseite aufgedoppelt mit Multiplexstreifen 18 mm stark und 5 cm breit
- Multiplexplatte vollflächig kraft- und fomschlüssig verkleben mit UK aus wasserfester Spanplatte mit geeignetem Montagekleber.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

- Randfugen max. ca. 3-4 mm breit  
 - Holzplatte ohne Stoßfuge in Länge und Breite

Oberfläche:  
 - Alle Kanten mit R 5 mm abgerundet / gefäst und glatt geschliffen  
 - Flächen und kanten glatt geschliffen mit Körnung min. 120  
 - MPX-Platten mit PUR-2-Komponenten-Klarlack inkl. Härter klar lackiert  
 - inkl. umlaufende Versiegelung mit Silikon am Übergang zum Fliesenbelag an Wänden und Sockel; Fugenbreite max. 5 mm  
 - Farbton Silikon: beige-grau, passend zur Buche-Multiplex; nach Bemusterung.

Einbauort: Gewahrsamzellen im Erdgeschoss, je Zelle 1 Stück Wandplatte  
 Abrechnung: nach Stück Lehne

1.4.16 4,000 St **Holzplatte, MPX 40 mm, lackiert L x B = 343 x 40 cm, als Lehne /Wandpaneel, in Gewahrsamzellen im EG**

Holzplatte, MPX 40 mm, lackiert L x B = 343 x 40 cm, als Lehne / Wandpaneel.

Material:  
 - Multiplex gemäß EN 636-1  
 - Holzart: Hartholz; Buchte natur  
 - Verleimung nach EN 314-2 Klasse 3  
 - geeignet für Innenräume  
 - Oberflächenqualität E /II der E / I nach EN DIN 635-2:1995-08 und EN DIN 635-3:1995-08  
 - Sichtseite astfrei  
 - längsfurniert  
 - Materialstärke: 40 mm

Maße und Verarbeitung:  
 - Unterkonstruktion: Wasserfeste Spanplatte 19 mm stark, roh, L x B = ca. 200 x 30 cm, vollflächig geklebt und zusätzlich gedübelt und verschraubt mit Spax 6 x 100 mm auf geflieste Wand, vertikal; als Trägerplatte  
 - Aufbringen einer Multiplexplatte auf vorgenannte Unterkonstruktion, beide Außenkanten längs auf der Rückseite aufgedoppelt mit Multiplexstreifen 18 mm stark und 5 cm breit  
 - Multiplexplatte vollflächig kraft- und fomschlüssig verkleben mit UK aus wasserfester Spanplatte mit geeignetem Montagekleber.  
 - Randfugen max. ca. 3-4 mm breit  
 - Holzplatte mit 1 Stoßfuge in Länge; Länge 240 cm und ca. 138 cm  
 - Holzplatte ohne Stoßfuge in der Breite

Oberfläche:  
 - Alle Kanten mit R 5 mm abgerundet / gefäst und glatt geschliffen  
 - Flächen und kanten glatt geschliffen mit Körnung min. 120  
 - MPX-Platten mit PUR-2-Komponenten-Klarlack inkl. Härter klar lackiert  
 - inkl. umlaufende Versiegelung mit Silikon am Übergang zum Fliesenbelag an Wänden und Sockel; Fugenbreite max. 5 mm  
 - Farbton Silikon: beige-grau, passend zur Buche-Multiplex; nach Bemusterung.

Einbauort: 1 Gewahrsamzelle im Erdgeschoss  
 Abrechnung: nach lfm

3,430 m

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

1.5 **INNENTÜREN, BÜRO- UND NEBENRÄUME**

1.5.01 **Putz-Anschlagbretter für MW 24 cm, FPY-19 mm, L x T = ca. 220 x 27 cm und 101 x 27 cm im Sturz**

Liefen und Montieren von Putz-Anschlagbrettern als Verputzhilfe zur Ausführung von Innenputzarbeiten an Türöffnungen im Massivmauerwerk.  
 - Untergrund: Kalksandstein-Mauerwerk 24 cm stark  
 - Größe der Türöffnungen: B x H = 101 x 213,5 cm  
 - Mauerwerkswände in einem Rundbau; Radius Flurwände > 70 Meter  
 - Querwände: gerade

Spanplatten FPY roh, 19 mm stark, lotrecht und windschieffrei links und rechts in den Türleibungen und im Sturzbereich andübeln, vorhalten für die Dauer der Innenputzarbeiten und Bauteile nach Fertigstellung der Putzarbeiten wieder entfernen.  
 - für Putzstärke ca. 15 mm, beidseitig  
 - Putz-Anschlagbretter vertikal: L x T = ca. 220 x 27 cm  
 - Putz-Anschlagbretter horizontal im Sturz: L x T = ca. 101 x 27 cm  
 - inkl. aller Zuschnitte des Plattenmaterials  
 - Befestigung der Anschlagbretter mit je 2 Mauerwerksdübeln Ø 8 mm und mit Spax-Schrauben Ø 5 x 100

Abrechnung: nach Stück Türöffnung  
 Verteilung:  
 Erdgeschoss 27 Stück  
 1. Obergeschoss: 41 Stück  
 2. Obergeschoss: 42 Stück  
 3. Obergeschoss: 31 Stück

Ausführungszeitpunkt: nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten und vor den Innenputzarbeiten. Die zeitlich getrennte Ausführung zu den sonstigen Leistungen ist in den Einheitspreis miteinzukalkulieren.

120,000 St

1.5.02 **Putz-Anschlagbretter für MW 24 cm, FPY-19 mm, L x T = ca. 220 x 27 cm und bis 139,5 x 27 cm im Sturz**

Liefen und Montieren von Putz-Anschlagbrettern als Verputzhilfe zur Ausführung von Innenputzarbeiten an Türöffnungen im Massivmauerwerk.  
 Ausführung wie in Vorposition beschrieben, jedoch:  
 - Putz-Anschlagbretter vertikal: L x T = ca. 220 x 27 cm  
 - Putz-Anschlagbretter horizontal im Sturz: L x T = ca. 139,5 x 27 cm

Verteilung:  
 Erdgeschoss 3 Stück  
 1. Obergeschoss: 2 Stück  
 2. Obergeschoss: 2 Stück  
 3. Obergeschoss: 2 Stück

Ausführungszeitpunkt: nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten und vor den Innenputzarbeiten. Die zeitlich getrennte Ausführung zu den sonstigen Leistungen ist in den Einheitspreis miteinzukalkulieren.

9,000 St

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV-01) für Innentüren:  
 Es gelten zusätzlich zu den ATV DIN 18299  
 - DIN 18355 Tischlerarbeiten  
 - DIN 18357 Beschlagarbeiten

Anforderung an die Barrierefreiheit nach DIN 18040-1 barrierefrei:  
 - Lichte Breite > 90 cm



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

- Lichte Höhe > 205 cm

Systembeschreibung Nr. 1

Liefern und Einbauen von Stahlzargen für nachträglichen Einbau und stumpf einschlagenden Türblättern aus Holz/Holzwerkstoff, inkl. Beschlägen / Bändern / Schlosskasten / Drückergarnituren. Im Einzelnen wie folgt:

1) Stahlzargen:

1.1) Nutzungsart:

Für ein öffentliches Verwaltungsgebäude mit folgenden Türarten:

- Bürotüren
- Türen für WC-Räume
- Türen in Dusch- und Umkleieräumen
- Türen Technikräume
- Türen Sonderräume, teilweise mit Brandschutzanforderung
- Türen mit erhöhtem Schallschutz (37dB), z.B. für Schulungsraum

Weitere Normen:

Zusätzlich zur DIN 18355 und 18357 gelten folgende Normen und Gütebestimmungen:

- DIN 68706 Innentüren aus Holz- und Holzwerkstoffen
- DIN 18101; Türblattgrößen und Wandöffnungen
- RAL-GZ-426; Güte- u. Prüfbestimmungen für Innentüren aus Holzwerkstoffen

Klassifizierungen:

- Beanspruchungsklasse: M, mittlere Beanspruchung (öffentlicher Verwaltungsbau)
- Klimaklasse: II (Objekttüren in einem öffentlichen Verwaltungsbau)

1.2) Bauart / Konstruktion:

- Stahl-Futterzarge, 2-teilig / 2-schalig für nachträglichen Einbau
- als einbaufertige Stahlzarge, links oder rechts verwendbar
- Zargen ohne sichtbaren Umbug
- für 1-flüglige Türblätter
- Zargen ohne Oberlicht, ohne Seitenteile
- geeignet für Türblätter aus Holz/Holzwerkstoff mit min. 42 mm Türblattstärke
- Zarge gefälzt für stumpf einschlagende Türblätter; Falztiefe 47 mm
- Zarge inkl. Maulweiten-Verstellung im Zierfalz, Verstellbereich - 5 bis + 15 mm
- inkl. Dämpfungsprofil, 3-seitig
- Zargen ohne Bodeneinstand
- inkl. Schließblechverstärkung
- Material: feuerverzinkter Stahl, 2 mm stark
- Oberfläche: werkseitig grundiert, für deckende Lackierung bauseits

1.3) Anschlagrichtungen:

- DIN L und DIN R; siehe Grundrisse und Türliste

1.4) Maße:

- Bauöffnungen: Breite x Höhe 88,5 x 213,5 cm und 101 x 213,5 cm
- Zargenspiegel: Breite = 55 mm
- Zargenspiegel: Tiefe der Abkantung seitlich = 20 mm
- Maulweite, lieferbar für Wandstärken von 100 mm bis 270 mm
- Detailmaße siehe Grundrisse und Türliste

1.5) Untergrund / Trockenbauwände:

- Gipskartonständerwände, beidseitig beplankt mit 2 x 12,5 mm GKB
- Wandstärken 15 cm, 20 cm, 30 cm
- Wände in WC- und Nassräumen: gefliest, Fliesenstärke bis 8 mm

1.6) Untergrund / Mauerwerkswände:

- Kalksandstein-Mauerwerk, beidseitig verputzt mit Kalkzementputz
- Wandstärke: 24 cm + ca. 2 x 1,5 cm Putz = 27 cm
- Wandstärke: 11,5 cm + ca. 2 x 1,5 cm Putz = 14,5 cm

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

(nur Tür T1.22)

Hinweis:

- Flur- und Außenwände radial gebogen, Radius > 70 Meter !

1.7) Montagearten:

- 2-Komponenten-Montageschaum
- punktuell hinterfüllt mit Mörtel MG III
- komplett hinterfüllt mit Mörtel MG III
- kraftschlüssige Befestigung mit Adapter für erhöhtes Türblattgewicht bei Schall- und Brandschutztüren

1.8) Farbton:

- Zargen: RAL 7022 umbragrau > für alle Räume

1.9) Zusatzausstattungen Stahlzargen:

Detailangaben zu folgenden Angaben siehe Positionen

Leistungsverzeichnis:

- Schallschutz
- Brandschutzanforderung
- Angaben zu Sicherheitsausstattungen / Widerstandsklassen

2) Geforderter Schallschutz für Standard-Türen nach DIN 4109:

- erf. Rw, P = 37 dB

- erf. Rw, R = 32 dB

Angaben beziehen sich jeweils auf die Tür im eingebauten Zustand! Von den Werten abweichende Angaben siehe Einzelpositionen Leistungsverzeichnis.

3) Türblätter, Bänder und Beschläge:

3.1) Bauart / Konstruktion Türblätter:

- stumpf einschlagend,
  - Türblätter: aus Holz/Holzwerkstoff mit min. 42 mm Türblattstärke
  - Türblatt mit Vollspankern, mit 4-seitig Anleimern aus Massivholz
  - Holzart Anleimer: Buche, Oberfläche klar lackiert mit D-D-Lack seidenmatt
  - Flächen: Beschichtung beidseitig HPL-Schichtstoff 0.9 bis 1.0 mm Stärke
  - Bedienkräfte und Momente: Klasse 3 nach DIN EN 12217; 25N zum Öffnen des Türblatts bei Drehtüren
  - Türen einkürzbar vorsehen
- Das Einkürzen von Türblättern ist im LV als Einzelposition unter Angabe der Türnummer und dem freien Querschnitt ausgeschrieben.

3.2) Schichtstoff HPL:

- Struktur HPL: Miniperl, leicht strukturiert
- Farbton HPL: Uni, hellgetönt, aus der Standardkollektion des Herstellers
- Richtwert Farbton HPL: RAL 9001 cremeweiß, nach Bemusterung

3.3) Griffe: Drücker/Drücker oder Drücker/Knauf

- Objektbeschlag Drücker/Drücker: beidseitig 90°, Türdrücker 2 x gekröpft (barrierefrei nach DIN 18040-1)
- Einbauhöhe Türdrücke: 105 cm Mitte Achse Drückernuss
- Einbauhöhe Ausnahme: Tür T1.34 Beh.-WC Erdgeschoss; Einbauhöhe 85 cm
- Bauform Türdrücker: Querschnitt zylindrisch; Griff gerade; Endstück flach
- beidseitig Rundrosetten Ø = 50 mm, Bauhöhe ca. 20 mm; gelocht für PZ
- Bauform Türknauf: gekröpft, Griff kugelförmig Ø ca. 60 mm

Details:

- Verschraubungen nicht sichtbar
  - Material, Oberfläche: Edelstahl V2A matt gebürstet,
  - Benutzungskategorie Klasse 3
  - Dauerhaftigkeit Klasse 7
  - mit wartungsfreien Gleitlagern
  - Ausführungsart: Typ A, Beschläge mit Federunterstützung
  - Drückernuss: min. 8 mm
- (Davon abweichende Angaben siehe Einzelpositionen Leistungsverzeichnis)

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

## 3.4) Türbänder:

- Massive Objektbänder 3-teilig, Rollendurchmesser ca. 20 mm
- Bandlänge = ca. 120 mm
- 3D-Bandaufnahmen zur dreidimensionalen Justierung
- wartungsfreie Gleitlager mit Stiftsicherung
- Materialien: Edelstahl V2A matt gebürstet

## 3.5) Schloss:

- Behördeneinsteckschloss, Klasse 2 / Innentürschloss, nach DIN EN 18251
- vorgerichtet für PZ
- Dornmaß 55 mm

## 4) Zusatzausstattungen:

Detailangaben zu besonderen Eigenschaften siehe Einzel-Positionen Leistungsverzeichnis, mit Angaben zu folgenden Parametern:

- Schallschutz, Bodendichtung
- Brandschutzanforderung
- Angaben zu Obentürschließern
- Angaben zu Feuchtraum / Nassraum
- Angaben zu Glasausschnitten
- Angaben zu Sicherheitsausstattungen / Widerstandsklassen

## 5) Zusatzausstattung / Antipanikschloß:

Einsteckschloss nach DIN 18251-1, Klasse 4, Türen PZ vorgerichtet, für Objektüren  
Erderschoss: Tür 1.06, siehe Einzelposition LV

## 6) Obentürschließer:

- Obertürenschießer nach DIN EN 1154
  - Schließkraftgröße einstellbar 2-6
  - Öffnungsmoment < Größe 3 nach DIN EN 1154 : 2003 - 04
  - Schließkraftgröße, Normalmontage auf der Bandgegenseite (BGS) und Kopfmontage auf der Bandseite (BS) sind nach Position und Situation jeweils durch den Bieter/Auftragnehmer zu wählen.
  - Zulassung für Feuer- und Rauchschutztüren
  - Ausführung als Gleitschienenschließer mit Herzkurventechnik, nach DIN SPEC 1107 (CEN/TR 15894, für barrierefreies Bauen, und für leichte Behagbarkeit und maximalen Komfort in der Öffnungs- und Schließfunktion.
  - Inkl. Schließkraftanzeige inkl. individueller Schließkrafteinstellung
  - Schließkraft stufenlos einstellbar
  - inkl. Stoppfunktion, mit einstellbarem Öffnungswinkel
  - Schließgeschwindigkeit und Endanschlag einstellbar
  - für Türflügelbreiten bis 1 m
  - Öffnungswinkel bis 120°
  - Gehäuse / Farbton: silberfarben, RAL 9006 weißaluminium
  - inkl. Montageplatte und Befestigungsmaterial, inkl. Montage
- Ausstattung einzelner Türen mit Obentürschließer siehe Einzelpositionen LV und Türliste

## 7) Zubehör / elektrische Ausstattung

Ausstattung einzelner Türen mit Zubehör siehe Details in den Einzelpositionen LV und Türliste.

## 7.1) Magnetkontakt: Einbautürkontakt, weiß, 5 m

- Anschlussleitung VDS C
- Riegelschaltkontakte im Systemschließblech, VdS-Zulassung, Öffnungsüberwachung Klasse C, mit 6 m Anschlussleitung.

## 7.2) Kabelübergänge: mit steckbaren Kabelübergängen, 10-polig

Kabel in Türen + Zargen verlegt, mit Überlänge vorinstalliert, inkl. Auflegung der Kabel am bauseitigen Türverteiler. Türverteiler wird vom Elektrogewerk installiert. Diese Arbeiten sind mit dem Gewerk Elektro und der Sicherheitstechnik zu koordinieren.

## 7.3) E.-Öffner:

Elektrischer Türöffner mit Rückmeldekontakt und Vorlastelektronik 100% ED Arbeitsstromausführung 12-24

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|--|----------------------|--------------------|
|                   |        | V AC/DC mit verpolsicherem Überspannungsschutz für elektronische Geräte durch bipolare Transildiode; Betriebstemperatur für Innenräume; Aufbruchfestigkeit 8000N, mit Rückmeldekontakt   |                      |                    |
|                   |        | 7.4) Motorschloß:<br>für Tür T1.06; Details siehe Einzel-LV-Position   |                      |                    |
|                   |        | 8) Einbauorte und Verteilung Gesamt:<br>Erdgeschoss 27 Stück<br>1. Obergeschoss: 41 Stück<br>2. Obergeschoss: 42 Stück<br>3. Obergeschoss: 31 Stück  |                      |                    |
|                   |        | 9) Türstopper für Boden- oder Wandmontage sind als Einzelposition zusätzlich zu den Türen ausgeschrieben.  |                      |                    |
|                   |        | 10) Zulage für Türfreischnitte im Zusammenhang mit Be- und Entlüftung von Räumen sind als Einzelposition zusätzlich ausgeschrieben.  |                      |                    |
|                   |        | 11) Vorleistungen bauseits:<br>- Malerarbeiten<br>- Fliesenarbeiten<br>- Bodenbelagsarbeiten   |                      |                    |
|                   |        | 12) Fremdgewerkliche Leistungen / Gewerk Malerarbeiten:<br>- Verfugen der Stahlzargen mit Fugendichtstoff Acryl bzw. Silikon<br>- Lackieren der Stahlzargen  |                      |                    |
|                   |        | 13) Anlagen:<br>- Grundriss-Pläne EG bis 3. OG mit Eintrag der Türnummern<br>- Türliste Nr. 1622-T-Los-11-002  |                      |                    |
|                   |        | .  |                      |                    |
| 1.5.03            |        | Türen in Mauerwerkswänden (Gesamt 121 Stück)<br><b>1-flg. Tür nach ZTV-01, in KS-Wand verputzt, H x B = 213,5 x 101 cm, MW = 27 cm</b><br>Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, Standard-Tür, mit folgenden Parametern:<br>- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm<br>- Wandstärke: ca. 27 cm<br>- Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk 24 cm + beidseitig Putz, 1,5 cm<br>- Untergrund: Wandbekleidung: Vliestapete, gestrichen<br>- Schallschutzanforderung: $R_w, R = 32$ dB (im eingebauten Zustand)<br>- Schließzylinder: PZ-vorgerichtet<br>- Drückergarnitur BS/BGS: Drücker/Drücker > 58 Stück<br>- Drückergarnitur BS/BGS: Drücker/Knauf > 14 Stück<br>- Drückergarnitur BS/BGS: Knauf/Drücker > 3 Stück<br>- Anschlag:<br>DIN L: 44 Stück<br>DIN R: 31 Stück<br>Aufteilung Anschlagrichtung und Drückergarnitur-Kombinationen siehe Türliste mit den Angaben zu jeder einzelnen Tür |                      |                    |
| 1.5.04            | 75,000 | St   |                      |                    |
|                   |        | <b>Zulage für Standardtüren: Einsteckschloß als Antipanikschloß</b><br>Liefern und Einbauen von Antipanikschlössern, als Einsteckschloß nach DIN 18251-1, Klasse 4, PZ-vorgerichtet für Objekttüren, als selbstverriegelndes mechanisches Anti-Panik-Schloß, Antipanikfunktion. Kalkulation als Zulagepreis zu den vorgenannten Standard-Türen (d.h. für Türen ohne besondere Klassifizierung wie Brandschutz, RC-Klasse, erhöhter Schallschutz, Feuchtraumgeeignet).  |                      |                    |
| 1.5.05            | 5,000  | St   |                      |                    |
|                   |        | <b>2-flg. Tür nach ZTV-01, in KS-Wand verputzt, H x B = 213,5 x 139,5 cm, MW = 27 cm</b><br>Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 /  |                      |                    |

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
|                   |       | Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:<br>- Tür 2-flügelig<br>- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 139,5 cm<br>- Wandstärke: ca. 27 cm<br>- Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk 24 cm + beidseitig Putz, 1,5 cm<br>- Untergrund: Wandbekleidung: Vliestapete, gestrichen<br>- Schallschutzanforderung: ---keine---<br>- Drückergarnitur BS/BGS: Knauf / Knauf<br>- Anschlag: DIN R / Gangflügel<br>- Schließzylinder: PZ-vorgerichtet<br>Türen: Flure / Wand-Nischen für Einbau UV / ELT<br>- Erdgeschoss: T 1.57 und T1.58<br>- 1. OG: T 2.41 und T 2.48<br>- 2. OG: T 3.34 und T 3.53<br>- 3. OG: T 4.14 und T 4.39   |                      |                    |
| 1.5.06            | 8,000 | St   |                      |                    |
|                   |       | <b>1-flg. Tür nach ZTV-01, in KS-Wand verputzt, H x B = 213,5 x 101 cm, MW = 27 cm, Obentürschließer, elektr. Ausstattung</b>  |                      |                    |
|                   |       | Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:<br>- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm<br>- Wandstärke: ca. 27 cm<br>- Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk 24 cm + beidseitig Putz, 1,5 cm<br>- Untergrund Wandbekleidung: Vliestapete, gestrichen<br>- Schallschutzanforderung: $R_w, R = 32$ dB (im eingebauten Zustand)<br>- inkl. Obentürschließer<br>- Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Knauf<br>- Anschlag: DIN R<br>- Schließzylinder: PZ-vorgerichtet<br><br>Zusätzliche Ausstattung:<br>- elektrischer Türöffner<br>- Kabelübergang: BS links<br>eingebaut für folgende Funktionen:<br>- ZuKo = Zugangskontrolle<br>- ZuKo Leser<br>Tür T1.30 |                      |                    |
| 1.5.07            | 1,000 | St   |                      |                    |
|                   |       | <b>1-flg. Tür nach ZTV-01, in KS-Wand verputzt, H x B = 213,5 x 101 cm, MW = 27 cm, EI-30-CS, FR, Obentürschließer</b>   |                      |                    |
|                   |       | Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:<br>- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm<br>- Wandstärke: ca. 27 cm<br>- Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk 24 cm + beidseitig Putz, 1,5 cm<br>- Untergrund Wandbekleidung: Vliestapete, gestrichen<br>- Schallschutzanforderung: $R_w, R = 32$ dB (im eingebauten Zustand)<br>- Brandschutzanforderung: EI-30-SC<br>- Absenkbare Bodendichtung: ja<br>- Feuchtraumtür: ja<br>- inkl. Obentürschließer<br>- Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker/Knauf<br>- Anschlag: DIN R<br>- Schließzylinder: PZ-vorgerichtet<br>Tür: T1.04   |                      |                    |
| 1.5.08            | 1,000 | St   |                      |                    |
|                   |       | <b>1-flg. Tür nach ZTV-01, in KS-Wand verputzt, H x B = 213,5 x 101 cm, MW = 27 cm, EI-30, RC2, Obentürschließer, APSchloß, Motorschloß</b>  |                      |                    |
|                   |       | Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:<br>- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm<br>- Wandstärke: ca. 27 cm<br>- Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk 24 cm + beidseitig Putz, 1,5 cm<br>- Untergrund Wandbekleidung: Vliestapete, gestrichen<br>- Schallschutzanforderung: $R_w, R = 32$ dB (im eingebauten Zustand)<br>- Brandschutzanforderung: EI-30<br>- inkl. Obentürschließer  |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

- Sicherheits-/Widerstandsklasse: RC 2
- Durchschusshemmung von innen d.h. BGS / Raum 1.11 nach DIN EN 1522 mit Widerstandsklasse FB 4
- Drückergarnitur: BS/BGS: Knauf / Drücker
- Anschlag: DIN L
- Schließzylinder: PZ-vorgerichtet

Zusätzliche Ausstattung:

- Motorschloss
- Magnetkontakt
- Riegelkontakt
- Kabelübergang: BGS links
- Einlassreedkontakt
- Riegelschaltkontakt

mit allen Zubehörteilen verdeckt einbauen; eingebaut für folgende Funktionen:

- ZuKo = Zugangskontrolle
- EMA = Einbindung Tür in die Einbruchmeldeanlage inkl. Zubehörteile zur Aufschaltung;

und:

- ZuKo Leser
- EMA-Leser
- Verteiler EMA
- ZuKo/MS

sowie Antipanikschloss, als Einsteckschloss nach DIN 18251-1, Klasse 4, PZ-vorgerichtet für Objektüren, als selbstverriegelndes mechanisches Anti-Panik-Schloss, Antipanikfunktion.

Details Motorschloss:

Motorschloss, selbstverriegelnd, PZ-vorgerichtet als Verschlusskombination aus selbstverriegelndem Motorschloss mit integrierter Elektronik nach DIN 1 8250 zugelassen für Feuerschutztüren nach DIN 4 102, in

Kombination mit den Beschlägen für Feuerschutzabschlüsse nach DIN EN 1634

Stulp aus nicht rostendem Stahl, eckig, Flachstulp 24 x 3 mm (U - Stulp 24 x 6 mm mit dekorativen Endkappen aus Kunststoff zur wahlweisen Befestigung mit Einziehmuttern oder der integrierten Dübeltechnik), mit Wechsel, Spezialnuss mit Nuss -Vierkant 9 mm, verstärkte Nusslagerung, automatischer gesicherter Fallenriegel mit integriertem Auslösehebel in Verschlussstellung mit 20 mm Fallenvorstand, Hinterdornmaß 15 mm, Zylinderabstand 92 mm, inkl.

Anschlusskabel 10 m.

Inkl. Überwachungsfunktionen: Fallenriegel, Schließbart und Sabotage- oder

Drückerkontakt. Dornmaß passend zur Türkonstruktion,

Wechselfunktion: "E"

U -Schließblech.

Zubehör Motorschloss :

- Systemanschlusskabel für das Motorschloss mit 10 m Anschlussleitung

- verdeckter steckbarer Kabelübergang 10-polig

- Notstrompufferung 24 VDC für das Motorschloss in Verwendung als Brandschutztür zur Gewährleistung daß bei Netzspannungsausfall der Fallenriegel in die Verschlussstellung fährt.

- Schaltnetzteil 24 Volt / 1,3 A (Hutschienenmontage) zur Stromversorgung für A.-Öffner / Motorschloss liefern

und montieren, inkl. Aufputzgehäuse.

Sollten die Schaltkontakte nicht potentialfrei zur Verfügung stehen, so ist für das Schloss ein Steuerteil zu berücksichtigen. Einbau in Brandschutztür

Hinweis:

Kabel in Türen + Zargen verlegt, mit Überlänge vorinstalliert, inkl. Auflegung der Kabel am bauseitigen Türverteiler. Türverteiler wird vom Elektrogewerk installiert. Diese Arbeiten sind mit dem Gewerk Elektro und der Sicherheitstechnik zu koordinieren.

Tür T1.06, Erdgeschoss







| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Tür T2.15: BS/BGS: Drücker/Knauf: 1 Stück

elektrische Ausstattung:

- Magnetkontakt
- Riegelkontakt
- Kabelübergang: BS rechts

für:

- EMA = Einbindung in Einbruchmeldeanlage
- mit EMA-Leser und Verteiler EMA

zusätzlich:

Antipanikschloß, als Einsteckschloß nach DIN 18251-1, Klasse 4, PZ-vorgerichtet für Objektüren, als selbstverriegelndes mechanisches Anti-Panik-Schloß, Antipanikfunktion.

1,000 St

1.5.15 **1-flg. Tür nach ZTV-01, in KS-Wand verputzt, H x B = 213,5 x 101 cm, MW = 27 cm, EI-30, RC2, Obentürschließer, elektr. Ausstattung**

Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:

- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm
- Wandstärke: ca. 27 cm
- Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk 24 cm + beidseitig Putz, 1,5 cm
- Untergrund Wandbekleidung: Vliestapete, gestrichen
- Schallschutzanforderung:  $R_w, R = 32$  dB (im eingebauten Zustand)
- Brandschutzanforderung: EI-30
- inkl. Obentürschließer
- Sicherheitsklasse: RC2
- Schließzylinder: PZ-vorgerichtet
- Drückergarnitur / Anschlag:

Tür T3.21: BS/BGS: Drücker/Knauf, DIN R, Kabelübergang: BS links

Tür T3.25: BS/BGS: Drücker/Knauf, DIN L, Kabelübergang: BS rechts

Zusätzliche elektrische Ausstattung:

- Magnetkontakt
- Riegelkontakt

für:

- EMA = Einbindung in Einbruchmeldeanlage
- mit EMA-Leser und Verteiler EMA

2,000 St

1.5.16 **1-flg. Tür nach ZTV-01, in KS-Wand verputzt, H x B = 213,5 x 101 cm, MW = 27 cm, EI-30, RC2, Obentürschließer, elektr. Ausstattung**

Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:

- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm
- Wandstärke: ca. 27 cm
- Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk 24 cm + beidseitig Putz, 1,5 cm
- Untergrund Wandbekleidung: Vliestapete, gestrichen
- Schallschutzanforderung:  $R_w, R = 32$  dB (im eingebauten Zustand)
- Brandschutzanforderung: EI-30
- inkl. Obentürschließer
- Sicherheitsklasse: RC2
- Schließzylinder: PZ-vorgerichtet
- Drückergarnitur / Anschlag:

Tür T3.16: BS/BGS: Drücker/Knauf, DIN R, Kabelübergang: BS links

Tür T3.17: BS/BGS: Drücker/Knauf, DIN L, Kabelübergang: BS rechts

Zusätzliche elektrische Ausstattung:

- Magnetkontakt
- Riegelkontakt

für:

- EMA = Einbindung in Einbruchmeldeanlage
- mit EMA-Leser und Verteiler EMA

zusätzlich:

Antipanikschloß, als Einsteckschloß nach DIN 18251-1, Klasse 4, PZ-vorgerichtet für Objektüren, als selbstverriegelndes mechanisches Anti-Panik-Schloß, Antipanikfunktion.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR  |
|-------------------|--------|---------|----------------------|---|
| 1.5.17            | 2,000  | St      |                      |   |
|                   |        |         |                      | <b>1-flg. Tür nach ZTV-01, in KS-Wand verputzt, H x B = 213,5 x 101 cm, MW = 27 cm, EI-30, RC2, Obentürschließer</b>  |
|                   |        |         |                      | Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:<br>- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm<br>- Wandstärke: ca. 27 cm<br>- Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk 24 cm + beidseitig Putz, 1.5 cm<br>- Untergrund Wandbekleidung: Vliestapete, gestrichen<br>- Schallschutzanforderung: Rw, R = 32 dB (im eingebauten Zustand)<br>- Brandschutzanforderung: EI-30<br>- inkl. Obentürschließer<br>- Sicherheitsklasse: RC2<br>- Schließzylinder: PZ-vorgerichtet<br>- Drückergarnitur / Anschlag: BS/BGS: Knauf/Drücker, DIN R<br>Tür T3.24:  |
| 1.5.18            | 1,000  | St      |                      |   |
|                   |        |         |                      | <b>1-flg. Tür nach ZTV-01, in KS-Wand verputzt, H x B = 213,5 x 101 cm, MW = 27 cm, FR, 37dB</b>  |
|                   |        |         |                      | Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:<br>- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm<br>- Wandstärke: ca. 27 cm<br>- Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk 24 cm + beidseitig Putz, 1.5 cm<br>- Untergrund Wandbekleidung: Wc-seitig Wandfliesen, ca. 6 mm stark<br>- Schallschutzanforderung: Rw, R = 37 dB (im eingebauten Zustand)<br>- Absenkbare Bodendichtung: ja<br>- Feuchtraumtür / WC-Tür: ja<br>- Drückergarnitur BS/BGS: Drücker/Drücker<br>- WC-Beschlag<br>- Anschlag: DIN L<br>Tür-Nr. T1.34   |
| 1.5.19            | 1,000  | St      |                      |   |
|                   |        |         |                      | <b>1-flg. Tür nach ZTV-01, in KS-Wand verputzt, H x B = 213,5 x 101 cm, MW = 27 cm, FR</b>  |
|                   |        |         |                      | Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:<br>- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm<br>- Wandstärke: ca. 27 cm<br>- Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk 24 cm + beidseitig Putz, 1.5 cm<br>- Untergrund Wandbekleidung: Wandfliesen, ca. 6 mm stark<br>- Schallschutzanforderung: Rw, R = 32 dB (im eingebauten Zustand)<br>- Feuchtraumtür / WC-Tür: ja<br>- Türen PZ vorgerichtet > 9 Stück<br>- Türen mit WC-Beschlag > 1 Stück (T1.36 / WC-Wache)<br>Drückergarnitur BS/BGS: Drücker/Drücker > 2 Stück<br>Drückergarnitur BS/BGS: Drücker/Knauf > 2 Stück<br>Drückergarnitur BS/BGS: Knauf/Drücker > 6 Stück<br>- Anschlag:<br>DIN L: 6 Stück<br>DIN R: 4 Stück<br>- Verteilung Drückergarnituren und Anschlagrichtung siehe Türliste<br><br>Tür-Nr.:<br>Erdgeschoss: T1.36; T1.43; T1.50<br>1. OG: T2.04; T2.08; T<br>2. OG: T3.03; T3.08; T3.22<br>3. OG: T4.05; T4.09 |
| 1.5.20            | 10,000 | St      |                      |   |
|                   |        |         |                      | <b>1-flg. Tür nach ZTV-01, in KS-Wand verputzt, H x B = 213,5 x 101 cm, MW = 27 cm, FR, elektr. Ausstattung</b>   |
|                   |        |         |                      | Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:<br>- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm   |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

- Wandstärke: ca. 27 cm
- Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk 24 cm + beidseitig Putz, 1.5 cm
- Untergrund Wandbekleidung: Wandfliesen, ca. 6 mm stark
- Schallschutzanforderung: Rw, R = 32 dB (im eingebauten Zustand)
- Feuchtraumtür / WC-Tür: ja
- Türen PZ vorgerichtet
- T1.38: DIN R; Drückergarnitur BS/BGS: Drücker/Knauf
- T1.39: DIN L; Drückergarnitur BS/BGS: Drücker/Drücker
- T1.54: DIN L; Drückergarnitur BS/BGS: Drücker/Drücker
- T1.55: DIN R; Drückergarnitur BS/BGS: Drücker/Knauf

Zusätzliche elektrische Ausstattung:  
 - elektrischer Türöffner  
 - Kabelübergänge:  
 T1.38: BS links  
 T1.39: BGS links  
 T1.54: BGS links  
 T1.55: BS links  
 für:  
 - ZuKo = Zugangskontrolle und ZuKo-Leser

4,000 St

Türen in Gipskartonständerwänden, (Gesamt 20 Stck)

1.5.21

**1-flg. Tür nach ZTV-01, in GKS-Wand, H x B = 213,5 x 101 cm, GKBI = 10cm, FR**

- Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:
- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm
  - Wandstärke: ca. 10 cm
  - Befestigungsuntergrund: Gipskartonständerwand, beidseitig beplankt mit 2 x 12.5 mm GKB
  - Untergrund Wandbekleidung: Wandfliese
  - Schallschutzanforderung: Rw, R = 32 dB (im eingebauten Zustand)
  - Feuchtraumtür / WC-Tür: ja
  - Schließzylinder: PZ-vorgerichtet
- Türen:  
 T2.05, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN L  
 T2.09, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN R  
 T4.06, Drückergarnitur: BS/BGS: Knauf / Drücker, Anschlag DIN L  
 T4.10, Drückergarnitur: BS/BGS: Knauf / Drücker, Anschlag DIN R

4,000 St

1.5.22

**1-flg. Tür nach ZTV-01, in GKS-Wand, H x B = 213,5 x 88,5 cm, GKBI/GKFZ = 10 cm, NR**

- Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:
- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 88,5 cm
  - Wandstärke: ca. 10 cm
  - Befestigungsuntergrund: Gipskartonständerwand, beidseitig beplankt mit 2 x 12.5 mm GKB
  - Untergrund Wandbekleidung: Wandfliese
  - Schallschutzanforderung: Rw, R = 32 dB (im eingebauten Zustand)
  - Naßraumtür / im Duschaum: ja
  - Schließzylinder: PZ-vorgerichtet
- Türen:  
 T3.05, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN R  
 T3.10, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN L

2,000 St

1.5.23

**1-flg. Tür nach ZTV-01, in GKS-Wand, H x B = 213,5 x 101 cm, GKB = 15cm**

- Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:
- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

- Wandstärke: ca. 15 cm
- Befestigungsuntergrund: Gipskartonständerwand, beidseitig beplankt mit 2 x 12.5 mm GKB
- Untergrund Wandbekleidung: Tapete gestrichen
- Schallschutzanforderung: Rw, R = 32 dB (im eingebauten Zustand)
- Schließzylinder: PZ-vorgerichtet
- Türen:
- T1.29, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Knauf, Anschlag DIN L
- T1.31, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN L
- T2.34, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN R
- T2.36, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN R
- T2.39, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN R
- T3.36, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN R
- T4.13, Drückergarnitur: BS/BGS: Knauf / Drücker, Anschlag DIN L
- T4.18, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN R
- T4.20, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN L

1.5.24 9,000 St **1-flg. Tür nach ZTV-01, in GKS-Wand, H x B = 213,5 x 101 cm, GKB = 15cm, EI-30, Obentürschließer, APSchloß**

- Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:
- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm
  - Wandstärke: ca. 27 cm
  - Befestigungsuntergrund: Gipskartonständerwand 15 cm stark
  - Untergrund Wandbekleidung: Vliestapete, gestrichen
  - Schallschutzanforderung: Rw, R = 32 dB (im eingebauten Zustand)
  - Brandschutzanforderung: EI-30
  - inkl. Obentürschließer
  - Drückergarnitur: BS/BGS: Knauf/Drücker
  - Anschlag: DIN L
  - Schließzylinder: PZ-vorgerichtet
- Inkl. Antipanikschloß, als Einsteckschloß nach DIN 18251-1, Klasse 4, PZ-vorgerichtet für Objektüren, als selbsverriegelndes mechanisches Anti-Panik-Schloß, Antipanikfunktion.
- Tür: T2.12  
T2.12, Drückergarnitur: BS/BGS: Knauf/Drücker, Anschlag DIN L  
FM-Betriebsraum

1.5.25 1,000 St **1-flg. Tür nach ZTV-01, in GKS-Wand, H x B = 213,5 x 101 cm, GKB = 20cm, FR**

- Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:
- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm
  - Wandstärke: ca. 20 cm
  - Befestigungsuntergrund: Gipskartonständerwand, beidseitig beplankt mit 2 x 12.5 mm GKB
  - Untergrund Wandbekleidung: Wandfliese
  - Schallschutzanforderung: Rw, R = 32 dB (im eingebauten Zustand)
  - Feuchtraumtür / WC-Tür: ja
  - Schließzylinder: PZ-vorgerichtet
- Türen:
- T1.40, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN L
  - T1.53, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN R

1.5.26 2,000 St **1-flg. Tür nach ZTV-01, in GKS-Wand, H x B = 213,5 x 101 cm, GKB = 30cm, NR**

- Liefern und Einbauen von Innentüren nach ZTV-01 / Systembeschreibung Nr. 1, mit folgenden Parametern:
- Größe Bauöffnung: Höhe x Breite = 213,5 x 101 cm

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|--|----------------------|--------------------|
|                   |        | - Wandstärke: ca. 30 cm<br>- Befestigungsuntergrund: Gipskartonständerwand, beidseitig beplankt mit 2 x 12.5 mm GKB<br>- Untergrund Wandbekleidung: Wandfliese<br>- Schallschutzanforderung: Rw, R = 32 dB (im eingebauten Zustand)<br>- Nassraumbtür: ja<br>- Schließzylinder: PZ-vorgerichtet<br>Türen:<br>T1.44, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN L<br>T1.49, Drückergarnitur: BS/BGS: Drücker / Drücker, Anschlag DIN R  |                      |                    |
|                   | 2,000  | St   |                      |                    |
|                   |        | Sonstiges Türen  |                      |                    |
| 1.5.27            |        | <b>Türstopper: Bodenmontage</b><br>Liefern und Montieren eines Bodentürpuffers, inkl. Befestigungsmaterial, Gehäuse aus Edelstahl V2A, Oberfläche seidenmatt, Gehäuse 2-teilig, mit Bodenplatte, und schwarzem, abriebfestem Gummi als Anschlag.<br>Befestigung Bodenplatte mittels Dübel und Schraube.<br>Untergrund: Estrich ohne Fußbodenheizung im 1.-3 OG<br>Hinweis:<br>Im Erdgeschoss keine Montage von Bodentürpuffer (Fußbodenheizung!)<br>Bauform: zylindrisch<br>Gehäusegröße Ø = ca. 60 - 70 mm; Bauhöhe = 40 mm<br>inkl. Bemusterung, nach Wahl des Auftraggebers<br>Ort: Position nur nach Angabe Bauherr / der Bauüberwachung |                      |                    |
|                   | 50,000 | St   |                      |                    |
| 1.5.28            |        | <b>Türstopper: Wandmontage</b><br>Liefern und Ankleben von Türstoppern, für Wandmontage.<br>Verklebung mit werksseitig angebrachtem Klebefilm<br>Aus Kunststoff / PVC, weiß<br>Dm = 45 mm<br>Bauform: Kugelkalotte, Höhe ca. 10-12 mm<br>inkl. Bemusterung, nach Wahl des Auftraggebers<br>Ort: Position nur nach Angabe Bauherr / der Bauüberwachung  |                      |                    |
|                   | 70,000 | St   |                      |                    |
| 1.5.29            |        | <b>Türblätter einkürzen, Lüftungsfreischnitt, in Feuchtraumtüren</b><br>Einkürzen von Türblättern als Freischnitt für Lüftung nach DIN 18017,<br>als Zulage, zu den folgenden Türen in Sanitärräumen<br>- inkl. Schnittkante veriegeln mit ABS-Kante, wasserfest verleimt<br>- inkl. Kanten leicht abrunden<br>bei Feucht- und Naßraumtüren, wie folgt:<br>Türnummer - Volumenstrom (m³/h) / cm² freier Querschnitt (bei ca. 1 m/s).   |                      |                    |
|                   |        | 1.40: 75 m³/h ; 230 cm²<br>1.44: 125 m³/h ; 350 cm²<br>1.49: 130 m³/h ; 370 cm²<br>1.53: 110 m³/h ; 260 cm²<br><br>2.05: 80 m³/h ; 260 cm²<br>2.09: 80 m³/h ; 260 cm²<br><br>3.04: 50 m³/h ; 140 cm²<br>3.05: 50 m³/h ; 160 cm²<br>3.09: 60 m³/h ; 160 cm²<br>3.10: 80 m³/h ; 260 cm²<br><br>4.06: 80 m³/h ; 260 cm²<br>4.10: 80 m³/h ; 260 cm²  |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|--|----------------------|--------------------|
|                   |        | Für Türarbeiten / Öffnungsbreiten 101 cm<br>Höhe der Einkürzung ca. 2,5 cm bis 4 cm  |                      |                    |
| 1.5.30            | 12,000 | St   |                      |                    |
|                   |        | <b>Türgitter liefern und einbauen, in Feuchtraumtüren, bis 80 m<sup>3</sup>/h ; Q=260 cm<sup>2</sup></b><br>Alternativ: Lieferung und Einbau von Lüftungsgitter anstelle Tür-Unterschnitt.<br>Nachströmöffnungen für Volumenstrom nach DIN 18017<br>Ausführung Lüftungsgitter: Kunststoff weiß, beidseitig<br>Montage: Gitter einkleben nach Herstelleranleitung<br>Einbauhöhe Unterkante Gitter = 12 ab OKFFB<br>Position in Tür: mittig<br>Volumenstrom: bis 80 m <sup>3</sup> /h<br>Freier Querschnitt: 260 cm <sup>2</sup><br>Türnummer:<br>1.40 und 1.53<br>2.05 und 2.09<br>3.04, 3.05, 3.09 und 3.10<br>4.06 und 4.10<br>Abrechnung: pro Tür 1 Paar |                      |                    |
| 1.5.31            | 10,000 | St   |                      |                    |
|                   |        | <b>Türgitter liefern und einbauen, in Feuchtraumtüren, bis 130 m<sup>3</sup>/h ; Q=370 cm<sup>2</sup></b><br>Alternativ: Lieferung und Einbau von Lüftungsgitter anstelle Tür-Unterschnitt.<br>Nachströmöffnungen für Volumenstrom nach DIN 18017<br>Ausführung Lüftungsgitter: Kunststoff weiß, beidseitig<br>Einbauhöhe Unterkante Gitter = 12 ab OKFFB<br>Position in Tür: mittig<br>Volumenstrom: bis 130 m <sup>3</sup> /h<br>Freier Querschnitt: 370 cm <sup>2</sup><br>Türnummer:<br>1.44 und 1.49<br>Abrechnung: pro Tür 1 Paar  |                      |                    |
|                   | 2,000  | St   |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit              | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|----------------------|----------------------|--------------------|
| 1.6               |       | <b>WC-TRENNWÄNDE</b> |                      |                    |

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV-02) für WC-Trennwandanlagen mit Türen:

Es gelten zusätzlich zu den ATV DIN 18299

- DIN 18355 Tischlerarbeiten
- DIN 18357 Beschlagarbeiten

Systembeschreibung Nr. 2:

Liefern und Montieren von Feucht- und Nassraum-Trennwandanlagen mit Türen, wie folgt:

1) Nutzungsart:

- Öffentliches Büro- und Verwaltungsgebäude mit WC- und Duschbereichen
- WC-Räume und Duschbereiche sind mit Produkten innerhalb eines System eines Herstellers auszustatten.

2) Bauart:

Trennwandsystem für WC-Räume aus wasserfesten HPL-Vollkernplatten, mit senkrechten und waagrechten Aluminiumprofilen. Trennwände aufgeständert auf Füßen. Montage in Sanitärräumen mit keramischen Fliesenbelägen auf Boden und Wand. Hinweis zu Fußbodenheizungen siehe Punkt 12)

3) Maße:

- Bauhöhe 2135 mm inkl. 150 mm Bodenfreiheit
- Türbreiten 760 mm

4) Profile / Konstruktion:

- Alle Profile aus Aluminium
- Verwindungssteife 3-Kammer-Stabilisatoren in eckiger Ausführung, mit Profilquerschnitt ca. 54 x 43 mm, mit Wandanschlußbrosette über der Türfront. Statischer Verbund mit den glattflächigen Band- und Türanschlagsprofilen durch M12 x 50 Verschraubung.
- 3-Kammer-Türanschlagsprofile, mit Profilquerschnitt 50 x 37 mm, verdrehsicher und kraftschlüssig mit dem Stabilisator verbunden. Unterer Abschluß der band- und Türanschlagsprofile mit Aluminiumplatte unfallsicher abgedeckt.
- Wandanschluß durch U-Profile, Querschnitt 30 x 24 mm
- Inkl. Querwände als T-Verbindung montiert

5) Wände:

- HPL-Vollkernplatten nach DIN EN 438
- Feucht- und Nassraum geeignet
- Platten wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen und mit pflegeleichter Oberfläche. Alle sichtbaren Kanten gerundet.
- Plattenstärke: 13 mm

6) Freie Wandenden:

- Auskragung Wände an freien Wandenden: 50 cm
- Inkl. Abschlußprofil vertikal
- inkl. Bodenbesestigungspunkt / Fuß

7) Füße:

- Aluminiumfüße, Ø = 20 mm, mit Edelstahlgewinde und Edelstahlteller
- Füße stufenlos höhenverstellbar
- Verbindung kraftschlüssig mit M12-Verschraubung an Band- und Türanschlagsprofilen
- Inkl. trittfeste, korrosionsfreie eloxierte Aluminium-Abdeckrosette

8) Türen:

- stumpf einschlagend
- nach innen und nach außen öffnend > Position und Anschlag siehe Grundrisse
- lichte Breite Durchgang mindestens 700 mm breit
- HPL-Vollkernplatten nach DIN EN 438, Plattenstärke: 13 mm
- Kanten werksseitig gefräst, Kanten 2 mm abgerundet
- Geräuschkämpfung: Durchlaufende Dämpfungsgummis im Anschlagprofil
- je Tür 1 Stück Montage Türstopperkaken aus Nylon weiß RAL 9010

9) Türbänder:

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

- je Tür 3 Stück 3-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium, Ø = 20 mm
- Min. 1 Band mit eingebauter Feder zum Selbstschließen der Tür
- Bandbefestigung auf der Fläche der KPL-Vollkernplatte
- Verschraubung: Flachkopf, Senkkopfschraube, Kopf flächenbündig mit Bandlappen

10) Schloss / Griffe:

- Einriegelschloß aus Zinkdruckguß mit massiven Aluminiumriegel
- Schlosskasten aus Vollaluminium, mit Riegelolive innen
- inkl. Schauscheibe rot/weiß, mit Notdornöffnung außen
- Türköpfe und Riegeloliven aus schlag- und bruchsischerem Nylon, weiß RAL 9010

11) Materialien:

- Profile: Aluminium in eloxierter Ausführung
- Farbton Profile: RAL 9007 Grau-Aluminium
- HPL-Platten, Flächen unifarben, Farbton weiß RAL 9010, matt,
- Oberfläche glatt oder Miniperl, nach Wahl des AG,
- Dekor aus der Standard-Kollektion des Herstellers; nach Bemusterung

12) Montage und Untergründe:

- Montage mittels Schrauben und Dübel nach Herstelleranleitung
- Außenwände: Kalksandstein-Mauerwerk verputzt
- Innenwände: Gipskartonständerwände, 2 x 12.5 mm GKB beplankt
- Untergrund Wände: Wandfliesen, ca. 6 - 7 mm stark
- Untergrund Boden: Bodenfliesen, ca. 9 -10 mm stark
- Bodenaufbau Erdgeschoss: Heiz-Zementestrich
- Bodenaufbau 1.-3. Obergeschoss: Zementestrich ohne Fußbodenheizung

13) Einbauort:

- WC- und Duschräume, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss

14) Abrechnung:

- Trennwand in der Höhe 2135 mm, je Raum getrennt nach Stück,
- inkl.:
- Aufmaß und Werkplanung
- Wandelemente, T- und L-Verbindungsstücke/Ecken
- Türen, Bänder, Türstopperhaken
- Beschläge/Griffe
- Füße
- Profile
- Befestigungspunkte
- Abschlußprofile an freien Wandenden
- Montage

1.6.01

**WC-Trennwand, Erdgeschoss, Raum Nr. 1.13**

Liefern und Einbauen einer WC-Trennwand-Anlage nach ZTV-02; Systembeschreibung Nr. 2:

- Etage: Erdgeschoss
- Raum-Nr.: 1.13
- Bauform: gerade Trennwand von Wand zu Wand
- Anzahl der Türen: 1 Stück
- Abstand Türband von der Wand: 120 mm
- Tür nach außen öffnend
- Anschlagrichtung Tür: DIN R
- Länge Wandelement mit Türen: 1700 mm

1,000 St

1.6.02

**WC-Trennwand, Erdgeschoss, Raum Nr. 1.36**

Liefern und Einbauen einer WC-Trennwand-Anlage nach ZTV-02; Systembeschreibung Nr. 2:

- Etage: Erdgeschoss
- Raum-Nr.: 1.36
- Bauform: gerade Trennwand von Wand zu Wand
- Anzahl der Türen: 1 Stück
- Abstand Türband von der Wand: 120 mm
- Tür nach innen öffnend
- Anschlagrichtung Tür: 1 x DIN R



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
|                   |       | - Länge Wandelement mit Türen: 1750 mm   |                      |                    |
| 1.6.03            | 1,000 | St   |                      |                    |
|                   |       | <b>WC-Trennwand, Erdgeschoss, WC-Damen, Raum Nr. 1.39</b>  |                      |                    |
|                   |       | Liefern und Einbauen einer WC-Trennwand-Anlage nach ZTV-02; Systembeschreibung Nr. 2:  |                      |                    |
|                   |       | - Etage: Erdgeschoss   |                      |                    |
|                   |       | - Raum-Nr.: 1.39   |                      |                    |
|                   |       | - Bauform: gerade Trennwand von Wand zu Wand, 1 Mittelwand   |                      |                    |
|                   |       | - Mittelwand mit T-Verbindung  |                      |                    |
|                   |       | - Anzahl der Türen: 2 Stück  |                      |                    |
|                   |       | - Abstand Türbänder von der Wand: 120 mm   |                      |                    |
|                   |       | - Türen nach außen öffnend   |                      |                    |
|                   |       | - Anschlagrichtung Tür: 1 x DIN L und 1 x DIN R  |                      |                    |
|                   |       | - Länge Wandelement mit Türen: 2010 mm   |                      |                    |
|                   |       | - Länge Mittelwand: 1540 mm  |                      |                    |
| 1.6.04            | 1,000 | St   |                      |                    |
|                   |       | <b>WC-Trennwand, Erdgeschoss, WC-Herren, Raum Nr. 1.43</b>   |                      |                    |
|                   |       | Liefern und Einbauen einer WC-Trennwand-Anlage nach ZTV-02; Systembeschreibung Nr. 2:  |                      |                    |
|                   |       | - Etage: Erdgeschoss   |                      |                    |
|                   |       | - Raum-Nr.: 1.43   |                      |                    |
|                   |       | - Bauform: gerade Trennwand von Wand zu Wand, 1 Mittelwand   |                      |                    |
|                   |       | - Mittelwand mit T-Verbindung  |                      |                    |
|                   |       | - Anzahl der Türen: 2 Stück  |                      |                    |
|                   |       | - Abstand Türbänder von der Wand: 120 mm   |                      |                    |
|                   |       | - Türen nach außen öffnend   |                      |                    |
|                   |       | - Anschlagrichtung Tür: 1 x DIN L und 1 x DIN R  |                      |                    |
|                   |       | - Länge Wandelement mit Türen: 2030 mm   |                      |                    |
|                   |       | - Länge Mittelwand: 1640 mm  |                      |                    |
| 1.6.05            | 1,000 | St   |                      |                    |
|                   |       | <b>Dusch-Trennwand, Erdgeschoss, Raum Nr. 1.40 und 1.41</b>  |                      |                    |
|                   |       | Liefern und Einbauen einer WC-Trennwand-Anlage nach ZTV-02; Systembeschreibung Nr. 2:  |                      |                    |
|                   |       | - Etage: Erdgeschoss   |                      |                    |
|                   |       | - Raum-Nr.: 1.40 (Dusche Damen) und 1.41 (Dusche Herren)   |                      |                    |
|                   |       | - Bauform:   |                      |                    |
|                   |       | - Bauform: Trennwand als Kabine, 1 gerade Trennwand von Wand zu Wand, 1 Mittelwand; Mittelwand mit T-Verbindung; 1 Außenwand mit Überstand |                      |                    |
|                   |       | - Anzahl der Türen: 2 Stück  |                      |                    |
|                   |       | - Abstand Türbänder von der Wand: 120 mm   |                      |                    |
|                   |       | - Türen nach außen öffnend   |                      |                    |
|                   |       | - Anschlagrichtung Tür: 1 x DIN L und 1 x DIN R  |                      |                    |
|                   |       | - Länge Wandelement mit Türen: 2030 mm   |                      |                    |
|                   |       | - Länge Mittelwand: 1000 mm  |                      |                    |
|                   |       | - Länge Querwand außen: 1500 mm  |                      |                    |
|                   |       | - Überstand freies Wandende: 500 mm  |                      |                    |
| 1.6.06            | 2,000 | St   |                      |                    |
|                   |       | <b>WC-Trennwand, 1. Obergeschoss, WC-Herren, Raum Nr. 2.10</b>   |                      |                    |
|                   |       | Liefern und Einbauen einer WC-Trennwand-Anlage nach ZTV-02; Systembeschreibung Nr. 2:  |                      |                    |
|                   |       | - Etage: 1. Obergeschoss   |                      |                    |
|                   |       | - Raum-Nr.: 2.10   |                      |                    |
|                   |       | - Bauform: gerade Trennwand von Wand zu Wand   |                      |                    |
|                   |       | - Anzahl der Türen: 1 Stück  |                      |                    |
|                   |       | - Abstand Türband von der Wand: 150 mm   |                      |                    |
|                   |       | - Tür nach außen öffnend   |                      |                    |
|                   |       | - Anschlagrichtung Tür: DIN R  |                      |                    |
|                   |       | - Länge Wandelement mit Türen: 2320 mm   |                      |                    |
| 1.6.07            | 1,000 | St   |                      |                    |
|                   |       | <b>WC-Trennwand, 1. Obergeschoss, WC-Damen, Raum Nr. 2.08</b>  |                      |                    |
|                   |       | Liefern und Einbauen einer WC-Trennwand-Anlage nach ZTV-02; Systembeschreibung Nr. 2:  |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
|                   |       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Etage: 1. Obergeschoss</li> <li>- Raum-Nr.: 2.08</li> <li>- Bauform: gerade Trennwand von Wand zu Wand, 1 Mittelwand</li> <li>- Mittelwand mit T-Verbindung</li> <li>- Anzahl der Türen: 2 Stück</li> <li>- Abstand Türband von der Wand: 120 mm</li> <li>- Türen nach außen öffnend</li> <li>- Anschlagrichtung Tür: 1 x DIN L und 1 x DIN R</li> <li>- Länge Wandelement mit Türen: 2320 mm</li> <li>- Länge Mittelwand: 1640 mm</li> </ul>   |                      |                    |
|                   | 1,000 | St   |                      |                    |
| 1.6.08            |       | <b>WC-Trennwand, 2. Obergeschoss, WC-Besucher, Raum Nr. 3.18</b>   |                      |                    |
|                   |       | Liefern und Einbauen einer WC-Trennwand-Anlage nach ZTV-02; Systembeschreibung Nr. 2: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Etage: 2. Obergeschoss</li> <li>- Raum-Nr.: 3.18</li> <li>- Bauform: gerade Trennwand von Wand zu Wand</li> <li>- Anzahl der Türen: 1 Stück</li> <li>- Abstand Türband von der Wand: 120 mm</li> <li>- Tür nach außen öffnend</li> <li>- Anschlagrichtung Tür: DIN R</li> <li>- Länge Wandelement mit Türen: 1100 mm</li> </ul>   |                      |                    |
|                   | 1,000 | St   |                      |                    |
| 1.6.09            |       | <b>WC-Trennwand, 2. Obergeschoss, WC-Herren, Raum Nr. 3.09</b>   |                      |                    |
|                   |       | Liefern und Einbauen einer WC-Trennwand-Anlage nach ZTV-02; Systembeschreibung Nr. 2: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Etage: 2. Obergeschoss</li> <li>- Raum-Nr.: 3.09</li> <li>- Bauform: gerade Trennwand von Wand zu Wand</li> <li>- Anzahl der Türen: 1 Stück</li> <li>- Abstand Türband von der Wand: 120 mm</li> <li>- Tür nach außen öffnend</li> <li>- Anschlagrichtung Tür: DIN R</li> <li>- Länge Wandelement mit Türen: 2012 mm</li> <li>- inkl. 1 Ausklinkung an Vorwand, H = ca. 1250 cm, T = ca. 300 mm</li> </ul>  |                      |                    |
|                   | 1,000 | St   |                      |                    |
| 1.6.10            |       | <b>Dusch-Trennwand, 2. Obergeschoss, Raum Nr. 3.08 und 3.06</b>  |                      |                    |
|                   |       | Liefern und Einbauen einer WC-Trennwand-Anlage nach ZTV-02; Systembeschreibung Nr. 2: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Etage: 2. Obergeschoss</li> <li>- Raum-Nr.: 3.06 (Dusche Damen) und 3.08 (Dusche Herren)</li> <li>- Bauform: Trennwand gerade von Wand zu Wand</li> <li>- Anzahl der Türen: je 1 Stück</li> <li>- Abstand Türband von der Wand: 120 mm</li> <li>- Anschlagrichtung Tür: 1 x DIN L und 1 x DIN R</li> <li>- Türen nach außen öffnend</li> <li>- Länge Wandelement mit Türen: 1160 mm</li> </ul>  |                      |                    |
|                   | 2,000 | St   |                      |                    |
| 1.6.11            |       | <b>WC-Trennwand, 2. Obergeschoss, WC-Damen, Raum Nr. 3.07</b>  |                      |                    |
|                   |       | Liefern und Einbauen einer WC-Trennwand-Anlage nach ZTV-02; Systembeschreibung Nr. 2: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Etage: 2. Obergeschoss</li> <li>- Raum-Nr.: 3.07</li> <li>- Bauform: 2 gerade Trennwände von Wand zu Wand, mit T-Verbindung</li> <li>- Anzahl der Türen: 2 Stück</li> <li>- Abstand Türband von der Wand: 120 mm</li> <li>- Tür nach innen öffnend</li> <li>- Anschlagrichtung Tür: 1 x DIN L und 1 x DIN R</li> <li>- Länge Wandelement mit Tür 1: 1200 mm</li> <li>- Länge Wandelement mit Tür 2: 2790 mm</li> <li>- inkl. 1 Ausklinkung an Vorwand, H = ca. 1250 mm, T = ca. 300 mm</li> </ul> |                      |                    |
|                   | 1,000 | St   |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
| 1.6.12            |       | <b>WC-Trennwand, 3. Obergeschoss, WC-Herren, Raum Nr. 4.09</b><br>Liefen und Einbauen einer WC-Trennwand-Anlage nach ZTV-02; Systembeschreibung Nr. 2:<br>- Etage: 3. Obergeschoss<br>- Raum-Nr.: 4.09<br>- Bauform: gerade Trennwand von Wand zu Wand<br>- Anzahl der Türen: 1 Stück<br>- Abstand Türband von der Wand: 500 mm<br>- Tür nach außen öffnend<br>- Anschlagrichtung Tür: DIN R<br>- Abstand Türbänder von der Wand: 450 mm<br>- Länge Wandelement mit Türen: 2320 mm   |                      |                    |
|                   | 1,000 | St   |                      |                    |
| 1.6.13            |       | <b>WC-Trennwand, 3. Obergeschoss, WC-Damen, Raum Nr. 4.07</b><br>Liefen und Einbauen einer WC-Trennwand-Anlage nach ZTV-02; Systembeschreibung Nr. 2:<br>- Etage: 3. Obergeschoss<br>- Raum-Nr.: 4.07<br>- Bauform: gerade Trennwand von Wand zu Wand, 1 Mittelwand<br>- Mittelwand mit T-Verbindung<br>- Anzahl der Türen: 2 Stück<br>- Abstand Türbänder von der Wand: 120 mm<br>- Tür nach außen öffnend<br>- Anschlagrichtung Türen: 1 x DIN L und 1 x DIN R<br>- Abstand Türbänder von der Wand: 120 mm<br>- Länge Wandelement mit Türen: 2340 mm<br>- Länge Mittelwand: 1940 mm<br>- inkl. 1 Ausklinkung an Vorwand, H = ca. 1250 cm, T = ca. 300 mm   |                      |                    |
|                   | 1,000 | St   |                      |                    |
| 1.6.14            |       | <b>Urinal-Schamwände</b><br>Liefen und Montieren von Urinal-Schamwänden aus HPL-Vollkernplatten, 13 mm stark; Abmessungen Breite 600 mm und Höhe 825 mm; Einbauhöhe OK = 1500 mm OKFFB; Wandbefestigung mit 2 Halterungen aus Edelstahl V2A matt, Befestigung auf der Fläche der HPL-Platten mit durchgehenden Schrauben und Hülsen M5. Je Beschlag min. 2 Bohrungen/Verschraubungen; Befestigung an der Wand mittels Dübeln und Schrauben.<br><br>Material: HPL-Vollkernplatte, unifarben, Farbton aus der Standardkollektion des Herstellers, nach Bemusterung<br><br>Untergrund:<br>Gipskartonständerwände beplankt mit 2 x GKB 12.5. mm;<br>Wände gefliest<br>mit vertikalen Verstärkungsprofilen<br><br>Einbauort: WC-Herren EG - 3. OG |                      |                    |
|                   | 6,000 | St   |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

**Zusammenstellung**

|     |  |   |  |  |
|-----|--|---|--|--|
| 1   |  | LOS 11 - TISCHLERARBEITEN nach DIN ATV 18355                  |  |  |
| 1.1 |  | FENSTERBÄNKE RAUMBREIT, FÜR RÄUME MIT ELEKTRO-BRÜSTUNGSKANAL  |  |  |
| 1.2 |  | FENSTERBÄNKE RAUMBREIT, FÜR RÄUME OHNE ELEKTRO-BRÜSTUNGSKANAL |  |  |
| 1.3 |  | FENSTERBÄNKE NEBENRÄUME, EINZELFENSTER                        |  |  |
| 1.4 |  | EINBAUMÖBEL UND SONSTIGE EINBAUTEN                            |  |  |
| 1.5 |  | INNENTÜREN, BÜRO- UND NEBENRÄUME                              |  |  |
| 1.6 |  | WC-TRENNWÄNDE   |  |  |

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30011-E7-0001**Vergabenummer **20E0183G**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund**

Leistung

**Innentüren - Tischlerarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



|  |                 |       |
|--|-----------------|-------|
| Bieter   | Vergabenummer   | Datum |
|  | <b>20E0183G</b> |       |
| Baumaßnahme<br><b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b> |                 |       |
| Leistung<br><b>Innentüren - Tischlerarbeiten</b>                         |                 |       |

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

| 1   | Angaben über den Verrechnungslohn  | Zuschlag % | €h |
|-----|--|------------|----|
| 1.1 | <b>Mittelohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird |            |    |
| 1.2 | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>                  |            |    |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>                            |            |    |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)  |            |    |
| 1.5 | <b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b><br>(aus Zeile 2.4, Spalte 1)  |            |    |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)                   |            |    |

| 2     | Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | Zuschläge in % auf |             |              |                 |                           |
|-------|---|--------------------|-------------|--------------|-----------------|---------------------------|
|       |   | Lohn               | Stoffkosten | Gerätekosten | Sonstige Kosten | Nachunternehmerleistungen |
| 2.1   | <b>Baustellengemeinkosten</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.2   | <b>Allgemeine Geschäftskosten</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3   | <b>Wagnis und Gewinn</b>  |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.1 | <b>Gewinn</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.2 | <b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.3 | <b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>  |                    |             |              |                 |                           |
| 2.4   | <b>Gesamtzuschläge</b>  |                    |             |              |                 |                           |

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis







(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

| Ermittlung der Angebotssumme                     |  | Betrag<br>€ | Gesamt<br>€ | Umlage Summe 3 auf<br>die Einzelkosten für die<br>Ermittlung der EH-Preise |   |
|--|--|-------------|-------------|--|---|
| 2  | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten        |             |             | %  | € |
| 2.1  | <b>Eigene Lohnkosten</b><br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |             |             | x  |   |
| 2.2  | <b>Stoffkosten</b><br>(einschl. Kosten für Hilfsstoffe)                  |             |             | x  |   |
| 2.3  | <b>Gerätekosten</b><br>(einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)  |             |             | x  |   |
| 2.4  | <b>Sonstige Kosten</b><br>(Vom Bieter zu erläutern)                      |             |             | x  |   |
| 2.5  | <b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>                            |             |             | x  |   |
| <b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b> |  |             |             | <b>noch zu<br/>verteilen</b>   |   |

| Zusammensetzung der Umlagesummen |                      |                   |                   |                   |
|----------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                  | Umlage<br>gesamt (€) | Anteil<br>BGK (€) | Anteil<br>AGK (€) | Anteil<br>W+G (€) |
| 2.1 eigene Lohnkosten            |                      |                   |                   |                   |
| 2.2 Stoffkosten                  |                      |                   |                   |                   |
| 2.3 Gerätekosten                 |                      |                   |                   |                   |
| 2.4 Sonstige Kosten              |                      |                   |                   |                   |
| 2.5 Nachunternehmerleistungen    |                      |                   |                   |                   |

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
| 3  | <b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>   |  |  |  |
| 3.1  | <b>Baustellengemeinkosten</b><br>(soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)   |  |  |  |
| 3.1.1  | Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne<br>Bei Angebotssummen unter 5 Mio €:<br>Angabe des Betrages<br>Bei Angebotssummen über 5 Mio €:<br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |  |  |  |
| 3.1.2  | Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung<br>Vermessung usw.  |  |  |  |
| 3.1.3  | Vorhalten u. Reparatur der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge<br>u. Kleingeräte, Materialkosten f.<br>Baustelleneinrichtung                                      |  |  |  |
| 3.1.4  | An- u. Abtransport der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.  |  |  |  |
| 3.1.5  | Sonderkosten der Baustelle, wie techn.<br>Ausführungsbearbeitung, objektbezogene<br>Versicherungen usw.  |  |  |  |
| <b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>              |  |  |  |  |
| 3.2  | <b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>  |  |  |  |
| 3.3  | <b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>   |  |  |  |
| 3.3.1.   | Gewinn   |  |  |  |
| 3.3.2  | Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das<br>allgemeine Unternehmensrisiko)   |  |  |  |
| 3.3.3  | Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der<br>Ausführung der Leistungen verbundenes<br>Wagnis)  |  |  |  |
| <b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>           |  |  |  |  |
| <b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b> |  |  |  |  |

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

|   |  |
|---|--|
| Maßnahmennummer<br><b>30011-E7-0001</b> | Baumaßnahme<br><b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b> |
| Vergabenummer<br><b>20E0183G</b>        | Leistung<br><b>Innentüren - Tischlerarbeiten</b>                         |

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.



|  |               |       |
|--|---------------|-------|
| Bieter   | Vergabenummer | Datum |
|  | 20E0183G      |       |
| Baumaßnahme<br><b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b> |               |       |
| Leistung<br><b>Innentüren - Tischlerarbeiten</b>                         |               |       |

**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen****Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

**Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:**

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

**Hygiene unterstützende Maßnahmen:**

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

**Erklärung des Bieters**

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

## **„II. Handhabung von Bauablaufstörungen**

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar\*